

Datenverwaltungsaufzeichnungen und -informationen

Datencontroller:

Kiraly International Ungarn Kft.

Anschrift der Hauptniederlassung:

5400 Mezőtúr Laktanya utca 63

Steuernummer:

22767651-2-16

Cgj:

16.09.020169

Führungskräfte:

Name:

Ilona Rozália Király

Position:

Geschäftsführerin

Postanschrift:

5400 Mezőtúr Laktanya utca 63

E-Mail-Adresse:

management@kiraly-international

Die Hauptaktivität

8230 '08 Organisation von Konferenzen, Messen

Anwendbar:

ab 25. Mai 2018; Änderung: ab 15.11.2023 KAPITEL I

Inhalt:

Register der Datenverarbeiter und Datenverwalter	_____
Datenverarbeiter – Unabhängige Datenverantwortliche	2
Gemeinsame Datenverantwortliche	6
II. KAPITEL Informationen zur Datenverwaltung	7
Verwaltung der Daten von Vertragspartnern, Registrierung von Kunden,	8
Lieferanten, Kontaktdaten von Vertretern natürlicher Personen und Kontakte von juristischen Personen Kunden, Lieferanten	10
Datenverwaltung zur Erfüllung steuerlicher und buchhalterischer Pflichten	12
Anfragen nach Angeboten, Angeboten, Partnern, die durch Empfehlungen erhalten werden.	14 16
Kundendatenverwaltung – DM Verwaltung der Daten von Mitarbeitern, die sich um eine Einstellung bewerben, Bewerbungen, Lebensläufe. Datenverwaltung im Zusammenhang mit Lieferaktivitäten. Datenverwaltung zum Zweck der Erfüllung der DSGVO-Verpflichtungen. Datenverwaltung im Zusammenhang mit Kontaktinformationen. Bilder, Ton- und Videoaufzeichnungen, die auf der Website veröffentlicht werden. Der Website-Kontakt, der Kundenservice, die Datenverwaltung im Zusammenhang mit dem Menüpunkt „Technische Hilfe“, LinkedIn-Seitendatenverwaltungsinformationen, Facebook- und Instagram-Fanggeschäftsseitenbetrieb, Facebook-Fanggeschäftsseitenverwaltung, Twitter-Seitendatenverwaltungsinformationen III.	18 20 22 24 26 28 30 32 34
Tests zur Interessensbeurteilung	36
Kontaktdaten von natürlichen Personen, Vertretern juristischer Personen, Kunden, Käufer, Lieferanten Datenverwaltung im Zusammenhang mit Lieferaktivitäten Datenverwaltung im Zusammenhang mit den Kontakt-, Kundendienst- und technischen Unterstützungsmenüpunkten auf der Website Datenverwaltung im Facebook-Fanggeschäft Seite IV.	37 38 39 40
Datensicherheitsmaßnahmen V. Rechte der betroffenen Personen	41
V.1. Transparente Information, Kommunikation und Erleichterung der Ausübung der Rechte der betroffenen Person	42
V.2. Recht auf Vorabinformation – wenn personenbezogene Daten bei der betroffenen Person erhoben werden	43
V.3. Informationen und Informationen, die der betroffenen Person zur Verfügung gestellt werden müssen, die Daten werden nicht von ihr erhoben	44
V.4. Das Auskunftsrecht der betroffenen Person	44
V.5. Das Recht auf Berichtigung V.6. Das Recht auf Löschung („das Recht auf Vergessenwerden“)	45 45
V.7. Das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung	46
V.8. Das Recht auf Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder auf Einschränkung der Datenverarbeitung	46
V.9. Das Recht auf Datenübertragbarkeit V.10. Das Recht auf Protest V.11. Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling V.12. Einschränkungen	47 47 48 48
V.13. Information der betroffenen Person über den Datenschutzvorfall V.14. Das Recht, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzureichen (Recht auf behördlichen Rechtsbehelf)	48 49
V.15. Das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen die Aufsichtsbehörde	49
V.16. Das Recht auf einen wirksamen Rechtsbehelf gegen den Datenverantwortlichen oder Datenverarbeiter	50
Definitionen	50

KAPITEL I DATENVERARBEITER/DATENVERWALTER

NAME DES AUTORISIERTEN DATENVERARBEITERS:	HAUPTQUARTIER:	PRIVATSPHÄRE NAME DES OFFIZIERS, TELEFONNUMMER:	DURCH DEN DATENVERANTWORTLICHEN BEHAUPTET DATENVERARBEITUNG AKTIVITÄTEN KATEGORIEN:	DATENTRANSFER IN EIN DRITTLAND, ODER INTERNATIONAL FÜR ORGANISATION
Forpsi – BlazeArts Kft.	1096 Budapest, Thaly Kálmán utca 39.	Datenverantwortlicher und Datenschutzbeauftragter (Datenschutzbeauftragter – DSB) ernannt, der allen zur Verfügung steht Für Informationen und Anfragen: E-Mail-Adresse: dpo@forpsi.hu Telefonnummer: (+36) 1 610 5506	Hosting-Service	Nicht gemäß Ihrer Datenschutzerklärung
Google LLC („Google“)	1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA	https://support.google.com/po Lizenzen/Fehlerbehebung/7575787 ?hl=hu	Hosting-Service	https://privacy.google.com/#
Neosoft Ltd	8000 Székesfehérvár, Távirda utca 2/A	es gibt keine	Newsletter-Absender Hosting-Anbieter	Gibt es nicht
Nacsa Ltd	Horgász utca 32, 6527 Nagybaracska.	es gibt keine	Systemadministratordienst/ Administratordienst	Gibt es nicht
Minerva-Kont Kft.	5400 Mezőtúr, Kiss János út 60.	es gibt keine	TB- und Lohnabrechnungsservice	Also
Minerva-Kont Kft.	5400 Mezőtúr, Kiss János út 60.	es gibt keine	Erfüllung steuerlicher und buchhalterischer Pflichten	Also

KAPITEL I DATENVERARBEITER/DATENVERWALTER

monday.com ltd.	6 Yitzhak Sadeh St., Tel Aviv 6777506, Israel	https://www.verasafe.com/public-ressourcen/kontakt-daten-Schutzbeauftragter	Online-Projektregistrierung Dienstleister	Ja Tochtergesellschaften-und-Sub Auftragsverarbeiter/
------------------------	---	---	--	---

DER AUTORISIERTE UNABHÄNGIGE DATENVERARBEITENDE NAME:	HAUPTQUARTIER:	PRIVATSPHÄRE NAME DES OFFIZIERS, TELEFONNUMMER:	DURCH DEN DATENVERANTWORTLICHEN BEHAUPTET DATENVERARBEITUNG AKTIVITÄTEN KATEGORIEN:	DATENTRANSFER IN EIN DRITTLAND, ODER INTERNATIONAL FÜR ORGANISATION
Magyar Posta Zrt.	1138 Budapest, Dunavirág utca 2-6	adatvedelem@posta.hu	Postdienst	Gibt es nicht
MBH Bank Plc.	1056 Budapest, Váci u. 38	Postanschrift 5600 Békéscsaba, Andrásy út 37-43. E-Mail-Adresse Bankdienstleistung: adatvedelem@mbhbank.hu		Es übermittelt seinen Angaben zufolge nicht
CIB BANK	1043 Budapest István út 8.	adatvedelem@cib.hu	Bankdienstleistung	Die Übermittlung erfolgt gemäß den Bestimmungen seiner Datenverwaltungsrichtlinie
Zoom Video Communications, Inc.	55 Almaden Blvd, Suite 600 San Jose, CA 95113	eu: Deborah Fay; zoom@LionheartSquared.eu, Lynn Haaland; privatsphäre@zoom.us	Online-Kommunikationsdienst	Ja

KAPITEL I DATENVERARBEITER/DATENVERWALTER

Dr. TÁLAS und PARTNERS Bt.	5400 Mezőtúr Kossuth út 58. keine		Gesundheit am Arbeitsplatz Arzt	Also
PayPal	22-24 Boulevard Royal L-2449, Luxemburg	https://www.paypal.com/hu/smarthelp/contact-us?email=privacy	Online-Zahlungssystem	Also
Twitter International Company	26 Fenian St, Dublin, D02 FX09, Irland	Damian Kieran Datenschutzbeauftragter dpo@twitter.com Telefon: (415) 222-9670	Twitter-Firmenprofilseite ja	
GLS General Logistics Systems Ungarn Kft.	2351 Niederdeutsch, GLS Europe <small>Straße Nummer 2.</small>	DR. Soldatin Rita	Logistikdienstleistung	es gibt keine
FedEx Express International BV	Rechtsabteilung 111 Taurus Avenue 2132 LS Hoofddorp Die Niederlande	euprivacy@fedex.com	Logistikdienstleistung	Ja
DHL Express Ungarn Kft.	Budapest, BUD International Airport, Terminal 1, DHL Express Gebäude 302, 1185	Gabriela Krader, LL.M Deutsche Post AG 53250 Bonn https://www.dhl.com/hu-hu/home/elolab/helyi- adatvedelmi- dekolazat/kapslotfelvetel- adatvedelmi- kerdesekben.html	Logistikdienstleistung	es gibt keine

KAPITEL I DATENVERARBEITER/DATENVERWALTER

<p>Microsoft-Produkte: Skype, Microsoft Teams.</p>	<p>Redmond, WA</p>	<p>https://aka.ms/privacyresponse e One Microsoft Place South County Business Park Leopardstown Dublin 18 D18 P521 Irland Telefon: +353 (1) 706-3117</p>	<p>Geschäftskommunikation ja</p>	
<p>Meta Platforms Ireland Ltd WhatsApp Irland Limited</p>	<p>Merrion Road Dublin 4 D04 X2K5 Irland</p>	<p>Den Datenschutzbeauftragten von WhatsApp erreichen Sie unter dieser Kontaktadresse. https://www.whatsapp.com/contact/forms/3022366361353546/</p>	<p>Geschäftskommunikation ja</p>	
<p>Digital Factory s.r.o.,</p>	<p>Pražakova 1008/69, Štýřice, 639 00 Brunn</p>	<p>gdpr@signi.com.</p>	<p>Anbieter digitaler Signaturdienste: Ja</p>	

KAPITEL I DATENVERARBEITER/DATENVERWALTER

DER AUTORISIERTE GEMEINSAME DATENVERARBEITENDE NAME MIT AUTOR:	HAUPTQUARTIER:	PRIVATSPHÄRE NAME DES OFFIZIERS, TELEFONNUMMER:	DURCH DEN DATENVERANTWORTLICHEN BEHAUPTET DATENVERARBEITUNG AKTIVITÄTEN KATEGORIEN:	DATENTRANSFER IN EIN DRITTLAND, ODER INTERNATIONAL FÜR ORGANISATION
LinkedIn Ireland Unlimited Company	Wilton Place, Dublin 2, Irland	https://www.linkedin.com/legal/privacy-policy	LinkedIn- Unternehmensprofilseitendienst	ja, Datenschutzrichtlinie LinkedIn
Meta Platforms Ireland Limited	Merrion Road Dublin 4 D04 X2K5, Irland	https://www.facebook.com/help/contact/540977946302970	Profilseitendienst und Instagram-Dienst	Gibt es nicht

ABSCHNITT DATENVERWALTUNGSINFORMATIONEN

DETAILS ZUR DATENVERWALTUNG

DATENMANAGEMENT NAME	Verwaltung der Vertragspartnerdaten, Registrierung von Kunden und Lieferanten
ZWECK DER DATENVERARBEITUNG	Vertragsabschluss, Durchführung, Kündigung, Gewährung von Vertragsrabatten
DATENMANAGEMENT RECHTLICHE GRUNDLAGE	Vertragserfüllung
QUELLE DER DATENVERWALTUNG	Von der Berührung
KREIS DER BETROFFENEN TEILNEHMER	Vertragspartner (Kunden, Lieferanten)
DIE BETROFFENEN KATEGORIEN	Vertragspartner und deren Ansprechpartner
PERSÖNLICHE DATEN KATEGORIEN	Name, Geburtsname, Geburtsdatum, Name der Mutter, Wohnadresse, Steueridentifikationsnummer, Steuernummer, Unternehmer- oder Urproduzentenkartenummer, Personalausweisnummer, Firmensitzadresse, Standort, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bankkonto Kundennummer, Kundennummer (Kundennummer, Bestellnummer), Online-Kennung (digitale S
Spricht an, wer sie sind FÜR DATEN SIE KÖNNEN DARauf zugreifen	Der Administrator des Datenverantwortlichen, seine Mitarbeiter, die Aufgaben im Zusammenhang mit der Kundenbetreuung und Vertragserfüllung ausführen, seine Mitarbeiter, die Buchhaltungsvorbereitungs- und Steueraufgaben ausführen, und seine Datenverarbeiter, sein Hosting-Anbieter, sein Anbieter digitaler Signatur
DATENTRANSFER IN EIN DRITTLAND, INTERNATIONAL FÜR ORGANISATION	Gibt es nicht
DIE DATENKATEGORIEN ZUM LÖSCHEN ERFORDERLICH Fristen	8 Jahre nach Vertragsbeendigung
ZU INFORMATIONSZWECKEN GESETZ, WEG	Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung Datenschutzrichtlinie

KORREKTURVERFAHREN:	Der Vertragspartner ist verpflichtet, jede Änderung seiner Daten unverzüglich mitzuteilen, die dann von den Mitarbeitern der Verwaltung und Buchhaltung übernommen und in das aktuelle Register eingetragen wird.
RÜCKTRITTSVERFAHREN:	-
BESCHRÄNKUNGSVERFAHREN:	Der Verantwortliche schränkt die Datenverarbeitung ein, wenn die betroffene Person das Recht auf Einschränkung geltend macht und einer der relevanten Teile der Datenverarbeitungsinformation erfüllt ist.
DATENPORTABILITÄT:	-
WIDERSPRUCHSRECHT:	Sie ist nicht anwendbar, da die Datenverwaltung zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung des Datenverantwortlichen erforderlich ist;
AUTOMATISIERT ENTSCHEIDUNGSFINDUNG IN EINZELNEN FÄLLEN, EINSCHLIESSLICH PROFILIERUNG	Sie werden vom Datenverantwortlichen nicht verwendet
RECHT AUF ZUGRIFF	Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung. Die betroffene Person hat das Recht, vom Unternehmen eine Rückmeldung darüber zu erhalten, ob ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, und wenn eine solche Datenverarbeitung im Gange ist, hat sie Anspruch auf Zugang zu den personenbezogenen Daten und auf Zugang zu bestimmten Arten der Datenverarbeitung: Zwecke der Datenverarbeitung, Datenkategorien, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer, Rechte der betroffenen Person im Zusammenhang mit der Datenerhebung (Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchs- oder Beschwerderecht); alles verfügbar Informationen über die Quelle der Daten; die
DATENSERVICE SEIN VERSAGEN MÖGLICH SEINE FOLGEN	Die Datenbereitstellung erfolgt auf Grundlage gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen. Die betroffene Person ist zur Aufbewahrung personenbezogener Daten verpflichtet. Die Nichtbereitstellung der Daten kann rechtliche Konsequenzen haben.
VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN UND VERSCHLÜSSELUNG	Es wird vom Unternehmen nicht genutzt
ÖFFENTLICH:	Das Unternehmen veröffentlicht die Daten nicht

DATENMANAGEMENT NAME	Kontakt Daten von Vertretern natürlicher Personen und Kontakte von Kunden, Käufern und Lieferanten juristischer Personen
ZWECK DER DATENVERWALTUNG	Erfüllung des mit dem Partner der juristischen Person des Datenverantwortlichen geschlossenen Vertrages, Geschäftsbeziehungen.
DATENMANAGEMENT RECHTLICHE GRUNDLAGE	Berechtigtes Interesse
QUELLE DER DATENVERWALTUNG	Von einem Kontakt, Vertragspartner
KREIS DER BETROFFENEN TEILNEHMER	Vertragspartner (Kunden, Lieferanten)
DIE BETROFFENEN KATEGORIEN	
PERSÖNLICHE DATEN KATEGORIEN	Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Online-Kennung der natürlichen Person.
Spricht an, wer sie sind FÜR DATEN SIE KÖNNEN DARauf zugreifen	Der Manager des Datenverantwortlichen, seine Mitarbeiter, die Aufgaben im Zusammenhang mit der Kundenbetreuung und Vertragserfüllung ausführen, seine Mitarbeiter, die Buchhaltungsvorbereitungs- und Steueraufgaben ausführen, und seine Datenverarbeiter und Speicheranbieter.
DATENTRANSFER IN EIN DRITTLAND, INTERNATIONAL FÜR ORGANISATION	Gibt es nicht
DIE DATENKATEGORIEN ZUM LÖSCHEN ERFORDERLICH Fristen	Für 5 Jahre nach Bestehen der Geschäftsbeziehung bzw. Vertretungsbefugnis des Betroffenen.
ZU INFORMATIONSZWECKEN GESETZ, WEG	Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung. Datenschutzrichtlinie

KORREKTURVERFAHREN:	<p>Der Vertragspartner ist verpflichtet, Änderungen seiner Daten unverzüglich mitzuteilen und diese dann durch das mit der Verwaltung betraute Personal in das aktuelle Register zu übernehmen und zu vermerken.</p>
RÜCKTRITTSVERFAHREN:	<p>–</p>
BESCHRÄNKUNGSVERFAHREN:	<p>Der Verantwortliche schränkt die Datenverarbeitung ein, wenn die betroffene Person das Recht auf Einschränkung geltend macht und einer der relevanten Teile der Datenverarbeitungsinformation erfüllt ist.</p>
DATENPORTABILITÄT:	<p>–</p>
WIDERSPRUCHSRECHT:	<p>Die betroffene Person hat jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer eigenen Situation ergeben, der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten aufgrund eines berechtigten Interesses (Artikel 6 f)) zu widersprechen. Im Rahmen der Interessenabwägung stellt der Verantwortliche fest, dass die Datenverarbeitung durch zwingende berechtigte Gründe gerechtfertigt ist, die Vorrang vor den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person haben und mit der Geltendmachung, Durchsetzung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen zusammenhängen.</p>
AUTOMATISIERT ENTSCHEIDUNGSFINDUNG IN EINZELNEN FÄLLEN, EINSCHLIESSLICH PROFILIERUNG	<p>Sie werden vom Datenverantwortlichen nicht verwendet</p>
RECHT AUF ZUGRIFF	<p>Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung. Die betroffene Person hat das Recht, vom Unternehmen eine Rückmeldung darüber zu erhalten, ob ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, und wenn eine solche Datenverarbeitung im Gange ist, hat sie Anspruch auf Zugang zu den personenbezogenen Daten und auf Zugang zu bestimmten Arten der Datenverarbeitung: Zwecke der Datenverarbeitung, Datenkategorien, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer, Rechte der betroffenen Person im Zusammenhang mit der Datenerhebung (Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchs- oder Beschwerderecht); alles verfügbar Informationen über die Quelle der Daten; die</p>
DATENSERVICE SEIN VERSAGEN MÖGLICH SEINE FOLGEN	<p>Die Kenntnis der personenbezogenen Daten des Vertreters erfolgt auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen und vertraglicher Verpflichtungen. Die Angabe von Kontaktdaten ist nicht verpflichtend, die Nichtbereitstellung kann jedoch zu einer Erschwerung der Vertragserfüllung führen.</p>
VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN UND VERSCHLÜSSELUNG	<p>Es wird vom Unternehmen nicht genutzt</p>
ÖFFENTLICH:	<p>Das Unternehmen veröffentlicht die Daten nicht</p>

DATENMANAGEMENT NAME	Datenverwaltung zum Zweck der Erfüllung steuerlicher und buchhalterischer Pflichten
ZWECK DER DATENVERWALTUNG	Erfüllung gesetzlicher Steuer- und Rechnungslegungspflichten (Buchführung, Besteuerung)
DATENMANAGEMENT RECHTLICHE GRUNDLAGE	Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung
QUELLE DER DATENVERWALTUNG	Von der Berührung
KREIS DER BETROFFENEN TEILNEHMER	Vertragspartner (Kunden, Lieferanten)
DIE BETROFFENEN KATEGORIEN	Käufer, Lieferanten
PERSÖNLICHE DATEN KATEGORIEN	CXXVII von 2017 FERNSEHER. §169 und §202, insbesondere: Steuernummer, Name, Adresse, Steuerstatus, §167 des Gesetzes C von 2000 über die Rechnungslegung, CXVII von 1995. Basierend auf dem Gesetz: Unternehmer-ID-Nummer, Primärproduzenten-ID-Nummer, Steueridentifikationsnummer.
Spricht an, wer sie sind FÜR DATEN SIE KÖNNEN DARauf zugreifen	Die Mitarbeiter und Datenverarbeiter des Unternehmens, die Steuer-, Buchhaltungs-, Lohn- und Sozialversicherungsaufgaben wahrnehmen.
DATENTRANSFER IN EIN DRITTLAND, INTERNATIONAL FÜR ORGANISATION	Gibt es nicht
DIE DATENKATEGORIEN ZUM LÖSCHEN ERFORDERLICH Fristen	8 Jahre (§ 169 Rechnungslegungsgesetz)
ZU INFORMATIONSZWECKEN GESETZ, WEG	Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung. Datenverwaltungsrichtlinie

KORREKTURVERFAHREN:	<p>Die betroffene Person muss jede Änderung ihrer Daten unverzüglich melden, woraufhin der Rechnungs- und Buchhaltungsmitarbeiter diese übermittelt und in das Register einträgt.</p>
RÜCKTRITTSVERFAHREN:	<p>–</p>
BESCHRÄNKUNGSVERFAHREN:	<p>Der Verantwortliche schränkt die Datenverarbeitung ein, wenn die betroffene Person das Recht auf Einschränkung geltend macht und einer der relevanten Teile der Datenverarbeitungsinformation erfüllt ist.</p>
DATENPORTABILITÄT:	<p>–</p>
WIDERSPRUCHSRECHT:	<p>Sie ist nicht anwendbar, da die Datenverwaltung zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung des Datenverantwortlichen erforderlich ist;</p>
AUTOMATISIERT ENTSCHEIDUNGSFINDUNG IN EINZELNEN FÄLLEN, EINSCHLIESSLICH PROFILIERUNG	<p>Sie werden vom Datenverantwortlichen nicht verwendet</p>
RECHT AUF ZUGRIFF	<p>Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung. Die betroffene Person hat das Recht, vom Unternehmen eine Rückmeldung darüber zu erhalten, ob ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, und wenn eine solche Datenverarbeitung im Gange ist, hat sie Anspruch auf Zugang zu den personenbezogenen Daten und auf Zugang zu bestimmten Arten der Datenverarbeitung: Zwecke der Datenverarbeitung, Datenkategorien, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer, Rechte der betroffenen Person im Zusammenhang mit der Datenerhebung (Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchs- oder Beschwerderecht); alle verfügbaren Informationen über die Quelle der Daten; die</p>
DATENSERVICE SEIN VERSAGEN MÖGLICH SEINE FOLGEN	<p>Die Bereitstellung der Daten erfolgt auf gesetzlicher Grundlage. Die betroffene Person ist zur Aufbewahrung personenbezogener Daten verpflichtet. Die Nichtbereitstellung der Daten kann rechtliche Konsequenzen haben.</p>
VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN UND VERSCHLÜSSELUNG	<p>Es wird vom Unternehmen nicht genutzt</p>
ÖFFENTLICH:	<p>Das Unternehmen veröffentlicht die Daten nicht</p>

DATENMANAGEMENT NAME	Partner, die durch Angebotsanfragen, Angebotsabgaben und Empfehlungen erhalten werden
ZWECK DER DATENVERWALTUNG	Zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen zum Zwecke des Vertragsabschlusses
DATENMANAGEMENT RECHTLICHE GRUNDLAGE	Vertragserfüllung
QUELLE DER DATENVERWALTUNG	Vom Betroffenen und vom Empfehlenden
KREIS DER BETROFFENEN TEILNEHMER	Bieter, Interessenten
DIE BETROFFENEN KATEGORIEN	Bieter, Interessenten
PERSÖNLICHE DATEN KATEGORIEN	Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
Spricht an, wer sie sind FÜR DATEN SIE KÖNNEN DARauf zugreifen	Der Datenverarbeiter ist der Mitarbeiter des Datenverantwortlichen, der Aufgaben im Zusammenhang mit der Kundenbetreuung und dem Hosting-Anbieter wahrnimmt.
DATENTRANSFER IN EIN DRITTLAND, INTERNATIONAL FÜR ORGANISATION	Gibt es nicht
DIE DATENKATEGORIEN ZUM LÖSCHEN ERFORDERLICH Fristen	Bis das Ziel erreicht ist, kommt es zum Vertragsschluss oder zur Ablehnung des Angebots. Sofern Sie nicht Ihre ausdrückliche und freiwillige Einwilligung in die weitergehende Datenverarbeitung erteilt haben.
ZU INFORMATIONSZWECKEN GESETZ, WEG	Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung Datenschutzrichtlinie

KORREKTURVERFAHREN:	Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen
RÜCKTRITTSVERFAHREN:	Wenn die betroffene Person ihre Einwilligung zur weiteren Speicherung ihrer personenbezogenen Daten erteilt hat, kann sie ihre Einwilligung widerrufen, woraufhin der Verantwortliche die Daten der betroffenen Person unverzüglich löscht.
BESCHRÄNKUNGSVERFAHREN:	Der Verantwortliche schränkt die Datenverarbeitung ein, wenn die betroffene Person das Recht auf Einschränkung geltend macht und einer der relevanten Teile der Datenverarbeitungsinformation erfüllt ist.
DATENPORTABILITÄT:	-
WIDERSPRUCHSRECHT:	Sie ist nicht anwendbar, da die Datenverwaltung zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung des Datenverantwortlichen erforderlich ist;
AUTOMATISIERT ENTSCHEIDUNGSFINDUNG IN EINZELNEN FÄLLEN, EINSCHLIESSLICH PROFILIERUNG	Sie werden vom Datenverantwortlichen nicht verwendet
RECHT AUF ZUGRIFF	Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung. Die betroffene Person hat das Recht, vom Unternehmen eine Rückmeldung darüber zu erhalten, ob ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, und wenn eine solche Datenverarbeitung im Gange ist, hat sie Anspruch auf Zugang zu den personenbezogenen Daten und auf Zugang zu bestimmten Arten der Datenverarbeitung: Zwecke der Datenverarbeitung, Datenkategorien, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer, Rechte der betroffenen Person im Zusammenhang mit der Datenerhebung (Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchs- oder Beschwerderecht); alles verfügbar Informationen über die Quelle der Daten; die
DATENSERVICE SEIN VERSAGEN MÖGLICH SEINE FOLGEN	Die Bereitstellung der Daten ist nicht verpflichtend, ohne die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten können wir Ihre Frage nicht beantworten.
VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN UND VERSCHLÜSSELUNG	Es wird vom Unternehmen nicht genutzt
ÖFFENTLICH:	Das Unternehmen veröffentlicht die Daten nicht

DATENMANAGEMENT NAME	Kundendatenverwaltung
ZWECK DER DATENVERWALTUNG	<p>1. Versenden eines Newsletters über die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens</p> <p>2. Zusendung von Werbematerial</p>
DATENMANAGEMENT RECHTLICHE GRUNDLAGE	Berechtigtes Interesse;
QUELLE DER DATENVERWALTUNG	Von der Berührung
KREIS DER BETROFFENEN TEILNEHMER	Kunden, die Produkte oder Dienstleistungen des Datenmanagers erwerben
DIE BETROFFENEN KATEGORIEN	Kunden, die Produkte oder Dienstleistungen des Datenmanagers erwerben
PERSÖNLICHE DATEN KATEGORIEN	Name (Name, Vorname), E-Mail-Adresse, Firmenname, Rechnungsadresse, Online-Kennung der natürlichen Person; Der Datenverantwortliche verwaltet die Daten der betroffenen Personen rechtmäßig für andere Datenverwaltungszwecke. Durch die Nutzung eines Dienstes stellt die betroffene Person dem Verantwortlichen die folgenden Daten zur Verfügung. In dieser Information informiert der Verantwortliche die betroffene Person darüber, dass die gemäß den festen Pflichten der Vertragspartner verwalteten Daten unter Hinweis auf berechnigte Interessen umgegliedert und zum Zweck der unmittelk
Spricht an, wer sie sind FÜR DATEN SIE KÖNNEN DARauf zugreifen	Mitarbeiter, die Aufgaben im Zusammenhang mit dem Kundenservice wahrnehmen, Datenverarbeiter des Hosting-Dienstleisters, Datenverarbeiter des Newsletter-Versanddiens
DATENTRANSFER IN EIN DRITTLAND, INTERNATIONAL FÜR ORGANISATION	Gibt es nicht
DIE DATENKATEGORIEN ZUM LÖSCHEN ERFORDERLICH Fristen	Bis zum Zustandekommen des Vertrages oder bis zum Widerspruch des Betroffenen (Widerrufsverlangen).
ZU INFORMATIONSZWECKEN GESETZ, WEG	Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung. Datenschutzrichtlinie

KORREKTURVERFAHREN:	Auf Antrag der betroffenen Person korrigiert ATarsaság die unrichtig verarbeiteten personenbezogenen Daten der betroffenen Person unverzüglich. Die betroffene Person hat das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.
RÜCKTRITTSVERFAHREN:	–
BESCHRÄNKUNGSVERFAHREN:	Der Verantwortliche schränkt die Datenverarbeitung ein, wenn die betroffene Person das Recht auf Einschränkung geltend macht und einer der relevanten Teile der Datenverarbeitungsinformation erfüllt ist.
DATENPORTABILITÄT:	–
jederzeit ein Widerspruchsrecht zu:	Der betroffenen Person steht aus Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufgrund berechtigten Interesses einlegen (Artikel 6 f)). Im Rahmen der Interessenabwägung legt der Verantwortliche den Inhalt des berechtigten Interesses dar.
AUTOMATISIERT ENTSCHEIDUNGSFINDUNG IN EINZELNEN FÄLLEN, EINSCHLIESSLICH PROFILIERUNG	Sie werden vom Datenverantwortlichen nicht verwendet
RECHT AUF ZUGRIFF	Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung. Die betroffene Person hat das Recht, vom Unternehmen eine Rückmeldung darüber zu erhalten, ob ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, und wenn eine solche Datenverarbeitung im Gange ist, hat sie Anspruch auf Zugang zu den personenbezogenen Daten und auf Zugang zu bestimmten Arten der Datenverarbeitung: Zwecke der Datenverarbeitung, Datenkategorien, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer, Rechte der betroffenen Person im Zusammenhang mit der Datenerhebung (Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchs- oder Beschwerderecht); alles verfügbar Informationen über die Quelle der Daten; die
DATENSERVICE SEIN VERSAGEN MÖGLICH SEINE FOLGEN	Die Bereitstellung der Daten ist nicht verpflichtend, ohne die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten können wir Ihre Frage nicht beantworten.
VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN UND VERSCHLÜSSELUNG	Es wird vom Unternehmen nicht genutzt
ÖFFENTLICH:	Das Unternehmen veröffentlicht die Daten nicht

DATENMANAGEMENT NAME	Verwaltung der Daten von Mitarbeitern, die sich auf Stellenausschreibungen, Bewerbungen und Lebensläufe bewerben
ZWECK DER DATENVERWALTUNG	Bewerbung, Bewerbungsbewertung, Abschluss des Arbeitsvertrages mit dem Auserwählten. Die betroffene Person muss informiert werden, wenn der Arbeitgeber sie nicht für die betreffende Stelle ausgewählt hat.
DATENMANAGEMENT RECHTLICHE GRUNDLAGE	Vertragserfüllung
QUELLE DER DATENVERWALTUNG	Von der Berührung
KREIS DER BETROFFENEN TEILNEHMER	Bewerber und bewerbende Mitarbeiter
DIE BETROFFENEN KATEGORIEN	Bewerber und bewerbende Mitarbeiter
PERSÖNLICHE DATEN KATEGORIEN	Name der natürlichen Person, Geburtsdatum, Ort, Name der Mutter, Wohnadresse, Qualifikationsdaten, Foto, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Arbeitgeberdaten des Antragstellers (sofern vorhanden).
Spricht an, wer sie sind FÜR DATEN SIE KÖNNEN DARauf zugreifen	Manager und Mitarbeiter, die Arbeitsaufgaben wahrnehmen, sind berechtigt, Arbeitgeberrechte auszuüben
DATENTRANSFER IN EIN DRITTLAND, INTERNATIONAL FÜR ORGANISATION	Gibt es nicht
DIE DATENKATEGORIEN ZUM LÖSCHEN ERFORDERLICH Fristen	Bis die Bewerbung und das Angebot ausgewertet sind. Die personenbezogenen Daten von Bewerbern, die nicht ausgewählt werden, sind zu löschen. Auch die Daten der Person, die ihre Bewerbung bzw. Bewerbung zurückgezogen hat, sind zu löschen. Eine darüber hinausgehende Speicherung ist mit ausdrücklicher Zustimmung möglich, in diesem Fall wird das Unternehmen die Daten für 1 Jahr aufbewahren
ZU INFORMATIONSZWECKEN GESETZ, WEG	Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung. Datenschutzrichtlinie

KORREKTURVERFAHREN:	Der Antragsteller hat das Recht, auf Antrag des Datenverantwortlichen unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.
RÜCKTRITTSVERFAHREN:	Sofern der Betroffene der weiteren Speicherung seiner Bewerbungsunterlagen zugestimmt hat, kann er seine Bewerbung/Beitrag zurückziehen, woraufhin der Verantwortliche die Daten des Betroffenen unverzüglich löscht.
BESCHRÄNKUNGSVERFAHREN:	Der Verantwortliche schränkt die Datenverarbeitung ein, wenn die betroffene Person das Recht auf Einschränkung geltend macht und einer der relevanten Teile der Datenverarbeitungsinformation erfüllt ist.
DATENPORTABILITÄT:	-
WIDERSPRUCHSRECHT:	Dies gilt nicht, da die Datenverwaltung zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung des Datenverantwortlichen erforderlich ist;
AUTOMATISIERT ENTSCHEIDUNGSFINDUNG IN EINZELNEN FÄLLEN, EINSCHLIESSLICH PROFILIERUNG	Sie werden vom Datenverantwortlichen nicht verwendet
RECHT AUF ZUGRIFF	Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung. Die betroffene Person hat das Recht, vom Unternehmen eine Rückmeldung darüber zu erhalten, ob ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, und wenn eine solche Datenverarbeitung im Gange ist, hat sie Anspruch auf Zugang zu den personenbezogenen Daten und auf Zugang zu bestimmten Arten der Datenverarbeitung: Zwecke der Datenverarbeitung, Datenkategorien, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer, Rechte der betroffenen Person im Zusammenhang mit der Datenerhebung (Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchs- oder Beschwerderecht); alles verfügbar Informationen über die Quelle der Daten; die
DATENSERVICE SEIN VERSAGEN MÖGLICH SEINE FOLGEN	Aufgrund der Nichtbereitstellung der Daten kann sich der Bewerber nicht auf die ausgeschriebene Stelle bewerben. Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist Voraussetzung für den Abschluss eines Arbeitsvertrages.
VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN UND VERSCHLÜSSELUNG	Es wird vom Unternehmen nicht genutzt
ÖFFENTLICH:	Das Unternehmen veröffentlicht die Daten nicht

DATENMANAGEMENT NAME	Datenverwaltung im Zusammenhang mit Lieferaktivitäten
ZWECK DER DATENVERWALTUNG	Die Lieferung des Produkts an den Bestimmungsort ist das berechnigte Interesse des Kunden, wofür der Datenverantwortliche einen Lieferdienst in Anspruch nimmt
DATENMANAGEMENT RECHTLICHE GRUNDLAGE	Das berechnigte Interesse des Auftraggebers
QUELLE DER DATENVERWALTUNG	Von einem Verkoster
KREIS DER BETROFFENEN TEILNEHMER	Vertragspartner des Auftraggebers (Kunden)
DIE BETROFFENEN KATEGORIEN	Vertragspartner des Auftraggebers (Kunden)
PERSÖNLICHE DATEN KATEGORIEN	Name, Adresse, Telefonnummer der natürlichen Person
Spricht an, wer sie sind FÜR DATEN SIE KÖNNEN DARauf zugreifen	Mitarbeiter, die Aufgaben im Zusammenhang mit dem Kundenservice ausführen
DATENTRANSFER IN EIN DRITTLAND, INTERNATIONAL FÜR ORGANISATION	Gibt es nicht
DIE DATENKATEGORIEN ZUM LÖSCHEN ERFORDERLICH Fristen	5 Jahre nach Beendigung des entsprechenden Vertrages
ZU INFORMATIONSZWECKEN GESETZ, WEG	Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung. Datenschutzrichtlinie

KORREKTURVERFAHREN:	<p>Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung des Zwecks der Datenverwaltung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden</p>
RÜCKTRITTSVERFAHREN:	<p>-</p>
BESCHRÄNKUNGSVERFAHREN:	<p>Der Verantwortliche schränkt die Datenverarbeitung ein, wenn die betroffene Person das Recht auf Einschränkung geltend macht und einer der relevanten Teile der Datenverarbeitungsinformation erfüllt ist.</p>
DATENPORTABILITÄT:	<p>-</p>
WIDERSPRUCHSRECHT:	<p>Die betroffene Person hat jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer eigenen Situation ergeben, der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten aufgrund eines berechtigten Interesses (Artikel 6 f)) zu widersprechen. Im Rahmen der Interessenabwägung stellt der Verantwortliche fest, dass die Datenverarbeitung durch zwingende berechtigte Gründe gerechtfertigt ist, die Vorrang vor den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person haben und mit der Geltendmachung, Durchsetzung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen zusammenhängen</p>
AUTOMATISIERT ENTSCHEIDUNGSFINDUNG IN EINZELNEN FÄLLEN, EINSCHLIESSLICH PROFILIERUNG	<p>Sie werden vom Datenverantwortlichen nicht verwendet</p>
RECHT AUF ZUGRIFF	<p>Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung. Die betroffene Person hat das Recht, vom Unternehmen eine Rückmeldung darüber zu erhalten, ob ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, und wenn eine solche Datenverarbeitung im Gange ist, hat sie Anspruch auf Zugang zu den personenbezogenen Daten und auf Zugang zu bestimmten Arten der Datenverarbeitung: Zwecke der Datenverarbeitung, Datenkategorien, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer, Rechte der betroffenen Person im Zusammenhang mit der Datenerhebung (Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchs- oder Beschwerderecht); alles verfügbar Informationen über die Quelle der Daten; die</p>
DATENSERVICE SEIN VERSAGEN MÖGLICH SEINE FOLGEN	<p>Die Angabe der Daten ist nicht verpflichtend, bei Nichtangabe der Lieferadresse kann die Lieferung jedoch nicht durchgeführt werden.</p>
VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN UND VERSCHLÜSSELUNG	<p>Es wird vom Unternehmen nicht genutzt</p>
ÖFFENTLICH:	<p>Das Unternehmen veröffentlicht die Daten nicht</p>

DATENMANAGEMENT NAME	Datenverwaltung zum Zwecke der Erfüllung der DSGVO-Verpflichtungen
ZWECK DER DATENVERWALTUNG	Erfüllung der in der Verordnung vorgeschriebenen Pflichten des Datenverantwortlichen, Registrierung von Anträgen auf Beendigung der Datenverwaltung (Löschung, Protest, Widerruf, Vorfalregister), Gewährleistung des Grundsatzes der Rechenschaft
DATENMANAGEMENT RECHTLICHE GRUNDLAGE	Geltendmachung von Rechten, Erfüllung gesetzlicher Pflichten,
QUELLE DER DATENVERWALTUNG	Von der Berührung
KREIS DER BETROFFENEN TEILNEHMER	Jeder ist beteiligt
DIE BETROFFENEN KATEGORIEN	Natürliche Personen, die die Verarbeitung ihrer Daten beantragen
PERSÖNLICHE DATEN KATEGORIEN	Umfang der personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der betroffenen Datenverwaltungsaktivität.
Spricht an, wer sie sind FÜR DATEN SIE KÖNNEN DARauf zugreifen	Datenverarbeitungs- und Speicheranbieter.
DATENTRANSFER IN EIN DRITTLAND, INTERNATIONAL FÜR ORGANISATION	Gibt es nicht
DIE DATENKATEGORIEN ZUM LÖSCHEN ERFORDERLICH Fristen	5 Jahre
ZU INFORMATIONSZWECKEN GESETZ, WEG	Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung Datenschutzrichtlinie

KORREKTURVERFAHREN:	Der Datenverantwortliche wird alle Änderungen der Kontaktdaten der betroffenen Person nach der Benachrichtigung unverzüglich umschreiben.
RÜCKTRITTSVERFAHREN:	-
BESCHRÄNKUNGSVERFAHREN:	Der Verantwortliche schränkt die Datenverarbeitung ein, wenn die betroffene Person das Recht auf Einschränkung geltend macht und einer der relevanten Teile der Datenverarbeitungsinformation erfüllt ist.
DATENPORTABILITÄT:	-
WIDERSPRUCHSRECHT:	Dies gilt nicht, da die Datenverwaltung zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung des Datenverantwortlichen erforderlich ist;
AUTOMATISIERT ENTSCHEIDUNGSFINDUNG IN EINZELNEN FÄLLEN, EINSCHLIESSLICH PROFILIERUNG	Sie werden vom Datenverantwortlichen nicht verwendet
RECHT AUF ZUGRIFF	Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung. Die betroffene Person hat das Recht, vom Unternehmen eine Rückmeldung darüber zu erhalten, ob ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, und wenn eine solche Datenverarbeitung im Gange ist, hat sie Anspruch auf Zugang zu den personenbezogenen Daten und auf Zugang zu bestimmten Arten der Datenverarbeitung: Zwecke der Datenverarbeitung, Datenkategorien, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer, Rechte der betroffenen Person im Zusammenhang mit der Datenerhebung (Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchs- oder Beschwerderecht); alle verfügbaren Informationen über die Quelle der Daten; die
DATENSERVICE SEIN VERSAGEN MÖGLICH SEINE FOLGEN	Die Bereitstellung der Daten erfolgt auf gesetzlicher Grundlage. Die betroffene Person ist zur Aufbewahrung personenbezogener Daten verpflichtet. Die Nichtbereitstellung der Daten kann rechtliche Konsequenzen haben.
VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN UND VERSCHLÜSSELUNG	Es wird vom Unternehmen nicht genutzt
ÖFFENTLICH:	Das Unternehmen veröffentlicht die Daten nicht

DATENMANAGEMENT NAME	Datenverwaltung im Zusammenhang mit Kontaktdaten, Bild-, Ton- und Videoaufzeichnungen, die auf der Website veröffentlicht werden
ZWECK DER DATENVERWALTUNG	1. Erhöhung des Vertrauens des Besuchers, Personalisierung des Datenverantwortlichen, 2. Präsentation Ihrer Geschäftstätigkeit, Ihres Marketingziels
DATENMANAGEMENT RECHTLICHE GRUNDLAGE	Berechtigtes Interesse
QUELLE DER DATENVERWALTUNG	Von der Berührung
KREIS DER BETROFFENEN TEILNEHMER	Mitarbeiter
DIE BETROFFENEN KATEGORIEN	Mitarbeiter
PERSÖNLICHE DATEN KATEGORIEN	E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Bild-, Ton-, Videoaufzeichnungen
Spricht an, wer sie sind FÜR DATEN SIE KÖNNEN DARauf zugreifen	Besucher der Website des Unternehmens
DATENTRANSFER IN EIN DRITTLAND, INTERNATIONAL FÜR ORGANISATION	Gibt es nicht
DIE DATENKATEGORIEN ZUM LÖSCHEN ERFORDERLICH Fristen	bis zur Stornierung
ZU INFORMATIONSZWECKEN GESETZ, WEG	Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung. Datenschutzrichtlinie

KORREKTURVERFAHREN:	Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung des Zwecks der Datenverwaltung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzen den Erk
RÜCKTRITTSVERFAHREN:	–
BESCHRÄNKUNGSVERFAHREN:	Der Verantwortliche schränkt die Datenverarbeitung ein, wenn die betroffene Person das Recht auf Einschränkung geltend macht und einer der relevanten Teile der Datenverarbeitungsinformation erfüllt ist.
DATENPORTABILITÄT:	–
jederzeit ein Widerspruchsrecht zu:	Der betroffenen Person steht aus Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufgrund berechtigten Interesses einlegen (Artikel 6 f)). Im Rahmen der Interessenabwägung legt der Verantwortliche den Inhalt des berechtigten Interesses dar.
AUTOMATISIERT ENTSCHEIDUNGSFINDUNG IN EINZELNEN FÄLLEN, EINSCHLIESSLICH PROFILIERUNG	Sie werden vom Datenverantwortlichen nicht verwendet
RECHT AUF ZUGRIFF	Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung. Die betroffene Person hat das Recht, vom Unternehmen eine Rückmeldung darüber zu erhalten, ob ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, und wenn eine solche Datenverarbeitung im Gange ist, hat sie Anspruch auf Zugang zu den personenbezogenen Daten und auf Zugang zu bestimmten Arten der Datenverarbeitung: Zwecke der Datenverarbeitung, Datenkategorien, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer, Rechte der betroffenen Person im Zusammenhang mit der Datenerhebung (Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchs- oder Beschwerderecht); alles verfügbar Informationen über die Quelle der Daten; die Tatsache einer autom
DATENSERVICE SEIN VERSAGEN MÖGLICH SEINE FOLGEN	Die Bereitstellung der Daten ist nicht verpflichtend. Widerspricht die betroffene Person der Datenübermittlung, wird der Verantwortliche die angegebene Datenverarbeitung einstelle
VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN UND VERSCHLÜSSELUNG	Es wird vom Unternehmen nicht genutzt
ÖFFENTLICH:	Der Datenverantwortliche veröffentlicht Kontaktinformationen, Fotos und Aufzeichnungen auf seiner Website

DATENMANAGEMENT NAME	Datenverwaltung im Zusammenhang mit den Menüpunkten Kontakt, Kundendienst und technische Hilfe auf der Website
ZWECK DER DATENVERWALTUNG	Sicherstellung des Kontakts des Besuchers mit dem Datenverantwortlichen, Bereitstellung von Kundendienst, Bearbeitung von Beschwerden, Bereitstellung von Informationen über den Betrieb der Website und Website-Analyse, Platzierung, Anzeige und Versendung von Werbeangeboten.
DATENMANAGEMENT RECHTLICHE GRUNDLAGE	Einwilligung der betroffenen Person
QUELLE DER DATENVERWALTUNG	Von der Berührung
KREIS DER BETROFFENEN TEILNEHMER	Kunden, Interessenten, Besucher
DIE BETROFFENEN KATEGORIEN	Besucher, der eine Nachricht auf der Website sendet
PERSÖNLICHE DATEN KATEGORIEN	Name, E-Mail-Adresse und andere unaufgefordert vom Nutzer in der Nachricht angegebene Daten.
Spricht an, wer sie sind FÜR DATEN SIE KÖNNEN DARauf zugreifen	Kundendienstmitarbeiter des Datenverantwortlichen, IT- Datenverarbeitungsmitarbeiter.
DATENTRANSFER IN EIN DRITTLAND, INTERNATIONAL FÜR ORGANISATION	Gibt es nicht
DIE DATENKATEGORIEN ZUM LÖSCHEN ERFORDERLICH Fristen	Wir löschen diese innerhalb von 30 Tagen nach der Kontaktaufnahme.
ZU INFORMATIONSZWECKEN GESETZ, WEG	Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung. Datenschutzrichtlinie

KORREKTURVERFAHREN:	<p>Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung des Zwecks der Datenverwaltung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.</p>
RÜCKTRITTSVERFAHREN:	<p>Die betroffene Person hat das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.</p>
BESCHRÄNKUNGSVERFAHREN:	<p>Der Verantwortliche schränkt die Datenverarbeitung ein, wenn die betroffene Person das Recht auf Einschränkung geltend macht und einer der relevanten Teile der Datenverarbeitungsinformation erfüllt ist.</p>
DATENPORTABILITÄT:	<p>–</p>
WIDERSPRUCHSRECHT:	<p>Die betroffene Person kann ihre Einwilligung widerrufen</p>
AUTOMATISIERT ENTSCHEIDUNGSFINDUNG IN EINZELNEN FÄLLEN, EINSCHLIESSLICH PROFILIERUNG	<p>Sie werden vom Datenverantwortlichen nicht verwendet</p>
RECHT AUF ZUGRIFF	<p>Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung. Die betroffene Person hat das Recht, vom Unternehmen eine Rückmeldung darüber zu erhalten, ob ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, und wenn eine solche Datenverarbeitung im Gange ist, hat sie Anspruch auf Zugang zu den personenbezogenen Daten und auf Zugang zu bestimmten Arten der Datenverarbeitung: Zwecke der Datenverarbeitung, Datenkategorien, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer, Rechte der betroffenen Person im Zusammenhang mit der Datenerhebung (Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchs- oder Beschwerderecht); alles verfügbar Informationen über die Quelle</p>
DATENSERVICE SEIN VERSAGEN MÖGLICH SEINE FOLGEN	<p>Die Bereitstellung der Daten ist nicht verpflichtend, ohne die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten können wir Ihre Frage nicht beantworten.</p>
VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN UND VERSCHLÜSSELUNG	<p>Es wird vom Unternehmen nicht genutzt</p>
ÖFFENTLICH:	<p>Das Unternehmen veröffentlicht die Daten nicht</p>

DATENMANAGEMENT NAME	Informationen zur Datenverwaltung der LinkedIn-Seite
ZWECK DER DATENVERWALTUNG	Der Datenverantwortliche verwendet die direkt von der betroffenen Person und LinkedIn bereitgestellten Daten ausschließlich zum Zwecke der Markenführung, Erhöhung der Sichtbarkeit, Kommunikation und Kontaktaufnahme mit Kunden/Partnern und zukünftigen Kunden/Partnern.
DATENMANAGEMENT RECHTLICHE GRUNDLAGE	Handlungsbezogene ausdrückliche Einwilligung des Betroffenen
QUELLE DER DATENVERWALTUNG	Aus dem Kontakt und LinkedIn
KREIS DER BETROFFENEN TEILNEHMER	Registrierte und nicht registrierte Besucher, die die LinkedIn-Lösung des Unternehmens besuchen, unabhängig davon, ob sie bei LinkedIn angemeldet sind. LinkedIn verknüpft darüber hinaus personenbezogene Daten über den eingeloggten Nutzer.
DIE BETROFFENEN KATEGORIEN	Corporate LinkedIn geschützte Besucher
PERSÖNLICHE DATEN KATEGORIEN	Informationen über die Aktivitäten, die Personen, die die Aktivitäten durchführen, und die dafür verwendeten Browser/Apps, wie zum Beispiel: - Datum und Uhrzeit der Aktivität - Land/Stadt (geschätzt basierend auf der IP-Adresse oder dem Benutzerprofil der angemeldeten Benutzer) - Sprachcode (aus dem HTTP-Header und/oder der Spracheinstellung des Browsers) - zuvor besuchte Websites (aus dem HTTP-Header des Browsers).) – die Aktion, unabhängig davon, ob sie von einem Computer oder einem mobilen Gerät ausgeführt wurde (vom Benutzeragenten des Browsers oder basierend auf den Attributen -LinkedIn-Benutzer-ID (nur für angemeldete Benutzer)
Spricht an, wer sie sind FÜR DATEN SIE KÖNNEN DARauf zugreifen	Der Datenverantwortliche ist ein Marketingmitarbeiter, LinkedIn
DATENTRANSFER IN EIN DRITTLAND, INTERNATIONAL FÜR ORGANISATION	Es gibt
DIE DATENKATEGORIEN ZUM LÖSCHEN ERFORDERLICH Fristen	Gemäß den Nutzungsbedingungen von LinkedIn
ZU INFORMATIONSZWECKEN GESETZ, WEG	Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung. Datenschutzrichtlinie

KORREKTURVERFAHREN:	Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung des Zwecks der Datenverwaltung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.
RÜCKTRITTSVERFAHREN:	Ein Widerruf ist nur mit LinkedIn-Registrierung möglich. Die betroffene Person hat das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.
BESCHRÄNKUNGSVERFAHREN:	Der Verantwortliche schränkt die Datenverarbeitung ein, wenn die betroffene Person das Recht auf Einschränkung geltend macht und einer der relevanten Teile der Datenverarbeitungsinformation erfüllt ist.
DATENPORTABILITÄT:	–
WIDERSPRUCHSRECHT:	Die betroffene Person kann ihre Einwilligung widerrufen, was nur durch a erfolgen kann Sie können LinkedIn ansprechen.
AUTOMATISIERT ENTSCHEIDUNGSFINDUNG IN EINZELNEN FÄLLEN, EINSCHLIESSLICH PROFILIERUNG	Es wird nicht vom Datenmanager verwendet, LinkedIn jedoch schon
RECHT AUF ZUGRIFF	Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung. Die betroffene Person hat das Recht, vom Unternehmen eine Rückmeldung darüber zu erhalten, ob ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, und wenn eine solche Datenverarbeitung im Gange ist, hat sie Anspruch auf Zugang zu den personenbezogenen Daten und auf Zugang zu bestimmten Arten der Datenverarbeitung: Zwecke der Datenverarbeitung, Datenkategorien, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer, Rechte der betroffenen Person im Zusammenhang mit der Datenerhebung (Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchs- oder Beschwerderecht); alles verfügbar Informationen über die Que
DATENSERVICE SEIN VERSAGEN MÖGLICH SEINE FOLGEN	Die Bereitstellung der Daten ist optional. Wenn Sie das Unternehmensprofil des Datenverantwortlichen nicht besuchen oder keine Aktionen auf dem Unternehmensprofil des Datenverantwortlichen durchführen (z. B. auf ein Foto oder Video in einem Beitrag klicken), werden durch Cookies keine personenbezogenen Date
VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN UND VERSCHLÜSSELUNG	Eine Nutzung durch das Unternehmen erfolgt nicht, LinkedIn stellt die durch Cookies über die Unternehmensprofile gesammelten Daten dem Datenverantwortlichen anonym zur Verfügung.
ÖFFENTLICH:	Das Unternehmen veröffentlicht die Daten nicht

DATENMANAGEMENT NAME	Betrieb meiner Facebook- und Instagram-Fanbusiness- Seite
ZWECK DER DATENVERWALTUNG	Der Datenverantwortliche betreibt eine Fanseite, um seine Online-Präsenz zu erhöhen und seine Offline-Marketingstrategie, Produkte und Werbeaktionen zu unterstützen.
DATENMANAGEMENT RECHTLICHE GRUNDLAGE	Handlungsbezogene ausdrückliche Einwilligung des Betroffenen
QUELLE DER DATENVERWALTUNG	Von der Berührung
KREIS DER BETROFFENEN TEILNEHMER	Alle Stakeholder, die der Social-Media-Seite des Unternehmens beigetreten sind
DIE BETROFFENEN KATEGORIEN	Alle Stakeholder, die der Social-Media-Seite des Unternehmens beigetreten sind
PERSÖNLICHE DATEN KATEGORIEN	Im Zuge dieser Datenverwaltung wird eine gemeinsame Datenverwaltung zwischen Facebook und unserem Unternehmen auf Grundlage von Artikel 26 Absatz 2 der DSGVO umgesetzt, die Vereinbarung über gemeinsame Datenverwaltung ist unter folgendem Link abrufbar: https://hu-hu.facebook.com/legal/terms/page_controller_addendum Detaillierte Informationen darüber, welche Daten der Datenverantwortliche von Facebook erhält, finden Sie unter folgendem Link: https://www.facebook.com/business/pages/management Der registrierte Name der betroffenen Person auf der Social-Media-Seite facebook.com sowie das öffentliche Profilbild und andere von der betroffenen Person bereitgestellte personenbezogene Daten
Spricht an, wer sie sind FÜR DATEN SIE KÖNNEN DARauf zugreifen	Mitarbeiter der Datenmanagement-Fanseite
DATENTRANSFER IN EIN DRITTLAND, INTERNATIONAL FÜR ORGANISATION	Der Datenmanager leitet die Daten nicht weiter. Näheres zur Datenübermittlung durch Facebook Inc. erfahren Sie hier: https://www.facebook.com/about/privacyshield
DIE DATENKATEGORIEN ZUM LÖSCHEN ERFORDERLICH Fristen	Das Unternehmen verwaltet den Namen und das Profilbild des registrierten Benutzers der betroffenen Person, bis dieser seine Verbindung zur Fanpage beendet oder die Löschung seiner personenbezogenen Daten beantragt. Die Datenverwaltung erfolgt grundsätzlich auf der Website facebook.com, Informationen finden Sie unter der Rubrik „Datenspeicherung, Kontosperrung und Löschung“ unter folgendem Link: https://www.facebook.com/
ZU INFORMATIONSZWECKEN GESETZ, WEG	Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung. Datenschutzrichtlinie

KORREKTURVERFAHREN:	Auf Verlangen der betroffenen Person korrigiert das Unternehmen unrichtig verarbeitete personenbezogene Daten der betroffenen Person unverzüglich. Die betroffene Person hat das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.
RÜCKTRITTSVERFAHREN:	Die betroffene Person hat das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.
BESCHRÄNKUNGSVERFAHREN:	Der Verantwortliche schränkt die Datenverarbeitung ein, wenn die betroffene Person ihr Recht auf Einschränkung geltend macht und einer der relevanten Teile des Informationsblatts zur Datenverwaltung erfüllt ist.
DATENPORTABILITÄT:	Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die uns der Verantwortliche bereitgestellt hat, in einem segmentierten, gängigen, maschinenlesbaren Format zu erhalten.
WIDERSPRUCHSRECHT:	-
AUTOMATISIERT ENTSCHEIDUNGSFINDUNG IN EINZELNEN FÄLLEN, EINSCHLIESSLICH PROFILIERUNG	Eine Nutzung durch das Unternehmen erfolgt nicht, Informationen zur automatisierten Profilerstellung durch Facebook finden Sie unter der Überschrift „Wie nutzen wir diese Daten?“ unter folgendem Link: https://www.facebook.com/about/privacy/
RECHT AUF ZUGRIFF	Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung. Die betroffene Person hat das Recht, vom Unternehmen eine Rückmeldung darüber zu erhalten, ob ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, und wenn eine solche Datenverarbeitung im Gange ist, hat sie Anspruch auf Zugang zu den personenbezogenen Daten und auf Zugang zu bestimmten Arten der Datenverarbeitung: Zwecke der Datenverarbeitung, Datenkategorien, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer, Rechte der betroffenen Person im Zusammenhang mit der Datenerhebung (Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchs- oder Beschwerderecht); alles verfügbar Informationen über die Quelle
DATENSERVICE SEIN VERSAGEN MÖGLICH SEINE FOLGEN	Die Bereitstellung der Daten ist nicht verpflichtend, ohne die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten ist eine Kontaktaufnahme über unsere Business-Fanpage auf der Website facebook.com nicht möglich.
VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN UND VERSCHLÜSSELUNG	Gemäß der Datenverwaltungsrichtlinie von Facebook
ÖFFENTLICH:	Das Unternehmen veröffentlicht die Daten nicht

DATENMANAGEMENT NAME	Datenverwaltung auf der Facebook-Fanbusiness-Seite
ZWECK DER DATENVERWALTUNG	Der Datenverantwortliche betreibt eine Business-Fanpage auf dem sozialen Portal facebook.com.
DATENMANAGEMENT RECHTLICHE GRUNDLAGE	Die zur Erstellung von Website-Analysen verwendeten personenbezogenen Daten basieren auf den berechtigten Interessen beider Verantwortlicher.
QUELLE DER DATENVERWALTUNG	Von der Berührung
KREIS DER BETROFFENEN TEILNEHMER	Betroffene Personen, die die Fanpage des Verantwortlichen im sozialen Netzwerk facebook.com besuchen.
DIE BETROFFENEN KATEGORIEN	Betroffene Personen, die die Fanpage des Verantwortlichen im sozialen Netzwerk facebook.com besuchen.
PERSÖNLICHE DATEN KATEGORIEN	Weitere Informationen darüber, welche Daten Facebook zur Erstellung von Seitenanalysen verwendet, finden Sie hier: https://www.facebook.com/legal/terms/information_about_page_insights_data Darüber, welche Daten der Verantwortliche von Facebook erhält, finden Sie detaillierte Informationen unter folgendem Link: https://www.facebook.com/business/pages/manage#page_insights
Spricht an, wer sie sind FÜR DATEN SIE KÖNNEN DARauf zugreifen	Mitarbeiter der Datenmanagement-Fanpage
DATENTRANSFER IN EIN DRITTLAND, INTERNATIONAL FÜR ORGANISATION	Der Datenmanager leitet die Daten nicht weiter. Näheres zur Datenübermittlung durch Facebook Inc. erfahren Sie hier: https://www.facebook.com/about/p
DIE DATENKATEGORIEN ZUM LÖSCHEN ERFORDERLICH Fristen	Die Datenverwaltung erfolgt grundsätzlich auf der Website facebook.com, Informationen finden Sie unter der Rubrik „Datenspeicherung, Kontosperrung und Löschung“ unter folgendem Link: https://www.facebook.com/about/p
ZU INFORMATIONSZWECKEN GESETZ, WEG	Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung. Datenschutzrichtlinie

KORREKTURVERFAHREN:	Auf Verlangen der betroffenen Person korrigiert das Unternehmen unrichtig verarbeitete personenbezogene Daten der betroffenen Person unverzüglich. Die betroffene Person hat das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.
RÜCKTRITTSVERFAHREN:	-
BESCHRÄNKUNGSVERFAHREN:	Der Verantwortliche schränkt die Datenverarbeitung ein, wenn die betroffene Person ihr Recht auf Einschränkung geltend macht und einer der relevanten Teile des Informationsblatts zur Datenverwaltung erfüllt ist.
DATENPORTABILITÄT:	0
WIDERSPRUCHSRECHT:	Die betroffene Person hat jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer eigenen Situation ergeben, der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten aufgrund eines berechtigten Interesses (Artikel 6 f) zu widersprechen. Im Rahmen der Interessenabwägung legt der Verantwortliche den Inhalt des berechtigten Interesses dar. Facebooks Informationen zur Datenverwaltung „Wie können Sie Ihre Rechte aus der DSGVO wahrnehmen?“ Informationen dazu finden Sie unter folgendem Link: https://www.facebook.com/about/privacy/
AUTOMATISIERT ENTSCHEIDUNGSFINDUNG IN EINZELNEN FÄLLEN, EINSCHLIESSLICH PROFILIERUNG	Eine Nutzung durch das Unternehmen erfolgt nicht, Informationen zur automatisierten Profilerstellung durch Facebook finden Sie unter der Überschrift „Wie nutzen wir diese Daten?“ unter folgendem Link: https://www.facebook.com/about/privacy/
RECHT AUF ZUGRIFF	Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung. Die betroffene Person hat das Recht, vom Unternehmen eine Rückmeldung darüber zu erhalten, ob ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, und wenn eine solche Datenverarbeitung im Gange ist, hat sie Anspruch auf Zugang zu den personenbezogenen Daten und auf Zugang zu bestimmten Arten der Datenverarbeitung: Zwecke der Datenverarbeitung, Datenkategorien, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer, Rechte der betroffenen Person im Zusammenhang mit der Datenerhebung (Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchs- oder Beschwerderecht); alles verfügbar Informationen über die Quelle der Daten.
DATENSERVICE SEIN VERSAGEN MÖGLICH SEINE FOLGEN	Die Bereitstellung der Daten ist nicht verpflichtend, ohne die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten ist eine Kontaktaufnahme über unsere Business-Fanpage auf der Website facebook.com nicht möglich.
VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN UND VERSCHLÜSSELUNG	Gemäß der Datenverwaltungsrichtlinie von Facebook
ÖFFENTLICH:	Das Unternehmen veröffentlicht die Daten nicht

DATENMANAGEMENT NAME	Informationen zur Datenverwaltung der Twitter-Seite
ZWECK DER DATENVERWALTUNG	Der Datenverantwortliche verwendet die von der betroffenen Person und Twitter direkt zur Verfügung gestellten Daten ausschließlich zum Zweck der Markenführung, Erhöhung der Sichtbarkeit, Kommunikation und Kontaktaufnahme mit Kunden/Partnern und zukünftigen Kunden/Partnern
DATENMANAGEMENT RECHTLICHE GRUNDLAGE	Handlungsbezogene ausdrückliche Einwilligung des Betroffenen
QUELLE DER DATENVERWALTUNG	Von Kontakt und Twitter
KREIS DER BETROFFENEN TEILNEHMER	Registrierte und nicht registrierte Besucher, die die Twitter-Unternehmenslösung besuchen, unabhängig davon, ob sie bei Twitter angemeldet sind. Twitter erhebt darüber hinaus personenbezogene Daten über den eingeloggten Nutzer.
DIE BETROFFENEN KATEGORIEN	Corporate Twitter schützte Besucher
PERSÖNLICHE DATEN KATEGORIEN	Informationen über die Aktivitäten, die Personen, die die Aktivitäten durchführen, und die dafür verwendeten Browser/Apps, wie zum Beispiel: Datum und Uhrzeit der Aktivität: -Land/Stadt (geschätzt basierend auf IP-Adresse oder Benutzerprofil angemeldeter Benutzer) ob der Vorgang von einem Computer oder einem mobilen Gerät aus ausgeführt wurde (vom Benutzeragenten des Browsers oder basierend auf den Attributen der Anwendung) Twitter-Benutzer-ID (nur für eingeloggte Benutzer)
Spricht an, wer sie sind FÜR DATEN SIE KÖNNEN DARauf zugreifen	Marketingmitarbeiter des Datenverantwortlichen Twitter
DATENTRANSFER IN EIN DRITTLAND, INTERNATIONAL FÜR ORGANISATION	Es gibt
DIE DATENKATEGORIEN ZUM LÖSCHEN ERFORDERLICH Fristen	Gemäß den Nutzungsbedingungen von Twitter
ZU INFORMATIONSZWECKEN GESETZ, WEG	Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung. Datenschutzrichtlinie

KORREKTURVERFAHREN:	Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung des Zwecks der Datenverwaltung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.
RÜCKTRITTSVERFAHREN:	Ein Widerruf kann bei Twitter nur im Zusammenhang mit der Twitter-Registrierung erfolgen. Die betroffene Person hat das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung
BESCHRÄNKUNGSVERFAHREN:	Der Verantwortliche schränkt die Datenverarbeitung ein, wenn die betroffene Person das Recht auf Einschränkung geltend macht und einer der relevanten Teile der Datenverarbeitungsinformation erfüllt ist.
DATENPORTABILITÄT:	-
WIDERSPRUCHSRECHT:	Die betroffene Person kann ihre Einwilligung widerrufen, was nur durch a erfolgen kann Sie können es als Twitter ansprechen.
AUTOMATISIERT ENTSCHEIDUNGSFINDUNG IN EINZELNEN FÄLLEN, EINSCHLIESSLICH PROFILIERUNG	Es wird nicht vom Datenmanager verwendet, Twitter jedoch schon
RECHT AUF ZUGRIFF	Es handelt sich dabei um das Recht der betroffenen Person aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung. Die betroffene Person hat das Recht, vom Unternehmen eine Rückmeldung darüber zu erhalten, ob ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, und wenn eine solche Datenverarbeitung im Gange ist, hat sie Anspruch auf Zugang zu den personenbezogenen Daten und auf Zugang zu bestimmten Arten der Datenverarbeitung: Zwecke der Datenverarbeitung, Datenkategorien, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer, Rechte der betroffenen Person im Zusammenhang mit der Datenerhebung (Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchs- oder Beschwerderecht); alles verfügbar Informationen über die Que
DATENSERVICE SEIN VERSAGEN MÖGLICH SEINE FOLGEN	Die Bereitstellung der Daten ist optional. Wenn Sie das Unternehmensprofil des Datenverantwortlichen nicht besuchen oder keine Aktionen auf dem Unternehmensprofil des Datenverantwortlichen durchführen (z. B. auf ein Foto oder Video in einem Beitrag klicken), werden durch Cookies keine personenbezogenen Date
VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN UND VERSCHLÜSSELUNG	Es erfolgt keine Nutzung durch das Unternehmen, Twitter stellt die durch Cookies über Unternehmensprofile gesammelten Daten dem Datenverantwortlichen anonym zur Verfügung.
ÖFFENTLICH:	Das Unternehmen veröffentlicht die Daten nicht

ABSCHNITT DATENVERWALTUNGSINFORMATIONEN

INTERESSENABwägungstests

Name der Datenverwaltung	Kontaktdaten von natürlichen Personen, Vertretern von juristischen Personen, Kunden, Käufern und Lieferanten
Die Notwendigkeit des Datenmanagements	Die Datenverwaltung liegt im berechtigten Interesse der Vertragsparteien und ist für die wirksame Erfüllung der Vertragsbestimmungen erforderlich. Die Datenverwaltung ist notwendig, da die Kommunikation mit Vertragspartnern ohne Kontaktinformationen äußerst schwierig wäre und die Erfüllung von Verträgen dadurch erschwert werden könnte.
Datenmanagement	Zum Zwecke der Kontaktpflege, die zur Vertragserfüllung unbedingt erforderlich ist.
Zweck der Datenverwaltung	Im Rahmen der Vertragserfüllung verwaltet der Verantwortliche die in den Verträgen enthaltenen Kontaktdaten. Zu den Verträgen gehören der Name, die Telefonnummer und die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners.
Ihre betroffenen Rechte, die möglicherweise verletzt werden; Das Ergebnis einer Interessenabwägung	Aus Sicht des Betroffenen: Als Mitarbeiter oder Beauftragter verwaltet und übermittelt der Vertragspartner Ihre Daten auf Grundlage berechtigter Interessen zum Zwecke der Vertragserfüllung an Dritte. Die Verarbeitung der Daten der betroffenen natürlichen Person erfolgt ausschließlich mit dem Ziel der effektiven Vertragsabwicklung, eine Nutzung für andere als diese Zwecke erfolgt nicht. Betroffene Rechte, die möglicherweise verletzt werden: das Recht, den eigenen Namen und personenbezogene Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Identität zu verwenden; Identifizierung einer natürlichen Person anhand anderer Daten. Das Unternehmen als Datenverantwortlicher geht davon aus, dass die Rechtsgrundlage der vertraglichen Kontaktdatenverwaltung dem berechtigten Interesse gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) der DSGVO entspricht und dass die Interessen bzw. Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen berücksichtigt werden bei der Datenverwaltung nicht in einer Weise verletzt werden, die das berechnete Interesse des Datenverantwortlichen überwiegt.
Garantien	Der Datenverantwortliche ist bestrebt, beim Abschluss seiner Verträge nur die notwendigsten Daten zu sammeln, er verarbeitet sie nur zur Erreichung des Datenverwaltungsziels, in dem Umfang und für einen bestimmten Zeitraum, in dem nur bestimmte Personen die Daten sehen können, und der Datenverantwortliche kümmert sich um alles, was mit einer hohen Datensicherheit zu tun hat. Der Datenverantwortliche handelt im Einklang mit dem Gesetz, um die betroffene Person darüber zu informieren, wie die betroffene Person ihre Rechte ausüben kann. Darüber hinaus verfügt der Datenverantwortliche über ein strenges internes Datenverwaltungsverfahren, nach dem nur autorisierte Personen Zugriff auf die Daten haben; In jeder Phase der Datenverwaltung muss der vorgegebene Datenverwaltungszweck eingehalten werden, und es ist verboten, Daten für einen neuen Zweck zu verwalten, der mit dem ursprünglichen nicht kompatibel ist.

Name der Datenverwaltung	Datenverwaltung im Zusammenhang mit dem Lieferservice
Die Notwendigkeit des Datenmanagements	Die Datenverwaltung liegt im berechtigten Interesse der Vertragsparteien und ist für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung erforderlich. Die Datenverwaltung ist notwendig, da ohne die Daten des Empfängers die Vertragserfüllung äußerst erschwert und damit die Erfüllung von Verträgen unmöglich wäre. Es ist das berechnigte Interesse des Kunden, die Zustellung an den Empfänger vorzunehmen und dies zu dokumentieren.
Datenmanagement	Zum Zwecke der Vertragserfüllung und der Kontaktpflege ist es für die Vertragserfüllung zwingend erforderlich.
Zweck der Datenverwaltung	Zur Vertragserfüllung sind die Lieferdaten des Betroffenen unbedingt erforderlich und werden nur für den nötigsten Zeitraum verarbeitet, wie in den Datenverwaltungsinformationen dargelegt.
Ihre betroffenen Rechte, die möglicherweise verletzt werden; Das Ergebnis einer Interessenabwägung	Aus Sicht der betroffenen Person: Als Mitarbeiter oder als Beauftragter verwaltet und übermittelt der Verantwortliche Ihre Daten auf Grundlage der berechtigten Interessen des Vertragspartners bzw. Auftraggebers zum Zwecke der Vertragserfüllung an Dritte. Die Verarbeitung der Daten der betroffenen natürlichen Person erfolgt ausschließlich mit dem Ziel der effektiven Vertragsabwicklung, eine Nutzung für andere als diese Zwecke erfolgt nicht. Betroffene Rechte, die möglicherweise verletzt werden: das Recht, den eigenen Namen und personenbezogene Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Identität zu verwenden; Identifizierung einer natürlichen Person anhand anderer Daten. Das Unternehmen als Datenverantwortlicher geht davon aus, dass die Rechtsgrundlage der vertraglichen Kontaktdatenverwaltung dem berechtigten Interesse gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) der DSGVO entspricht und dass die Interessen bzw. Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen berücksichtigt werden bei der Datenverwaltung nicht in einer Weise verletzt werden, die das berechnigte Interesse des Datenverantwortlichen
Garantien	Der Datenverantwortliche ist bestrebt, beim Abschluss seiner Verträge nur die notwendigsten Daten zu sammeln, er verarbeitet sie nur zur Erreichung des Datenverwaltungsziels, in dem Umfang und für einen bestimmten Zeitraum, in dem nur bestimmte Personen die Daten sehen können, und der Datenverantwortliche kümmert sich um alles, was mit einer hohen Datensicherheit zu tun hat. Der Datenverantwortliche handelt im Einklang mit dem Gesetz, um die betroffene Person darüber zu informieren, wie die betroffene Person ihre Rechte ausüben kann. Darüber hinaus verfügt der Datenverantwortliche über ein strenges internes Datenverwaltungsverfahren, nach dem nur autorisierte Personen Zugriff auf die Daten haben; In jeder Phase der Datenverwaltung muss der vorgegebene Datenverwaltungszweck eingehalten werden, und es ist verboten, Daten für einen neuen Zweck zu verwalten, der mit dem ursprünglichen nicht kompatibel ist.

Name der Datenverwaltung	Datenverwaltung im Zusammenhang mit Kontaktdaten, Bild-, Ton- und Videoaufzeichnungen, die auf der Website veröffentlicht werden
Die Notwendigkeit des Datenmanagements	<p>Erhöhen Sie das Vertrauen der Website-Besucher, indem Sie den Datenverantwortlichen persönlicher gestalten, indem Sie Kontaktkollegen mit Fotos auf ihrer Website anzeigen. Der Bau von Messeständen erfolgt typischerweise mit ausländischen Firmen</p> <p>Wenden Sie sich an den Datenverantwortlichen, wenn die Personalisierung von größter Bedeutung ist.</p> <p>2. Darstellung Ihrer Geschäftstätigkeit, Marketingzweck</p>
Datenmanagement	Das berechtigte Interesse des Datenverantwortlichen ist der oben dargestellte PR- und Marketingzweck.
Zweck der Datenverwaltung	Der Datenverantwortliche hat ein berechtigtes Interesse daran, dass der vom Datenverantwortlichen bereitgestellte Name, das Foto, die Firmentelefonnummer und die E-Mail-Adresse des Mitarbeiters bis zum Ende des Beschäftigungsverhältnisses auf der Website angezeigt werden.
Ihre betroffenen Rechte, die möglicherweise verletzt werden; Das Ergebnis einer Interessenabwägung	<p>Betroffene Rechte, die möglicherweise verletzt werden: Recht auf Namensnennung; personenbezogene Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Identität; Identifizierbarkeit einer abgebildeten, natürlichen Person anhand anderer Daten.</p> <p>Die Daten der betroffenen natürlichen Person werden vom Arbeitgeber zur wirksamen Erfüllung seiner gesetzlichen Pflichten verarbeitet und nicht für andere Zwecke verwendet. Der Datenverantwortliche als Arbeitgeber geht davon aus, dass die Rechtsgrundlage für die Datenverwaltung der Anzeige des Bildes und der Kontaktinformationen auf der Website dem berechtigten Interesse gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DSGVO entspricht und dass die Interessen oder Grundrechte der betroffenen Personen werden bei der Datenverwaltung nicht verletzt. und Freiheiten in einer Weise, die das berechtigte Interesse des Datenverantwortlichen überwiegt.</p>
Garantien	<p>Der Datenverantwortliche ist bestrebt, beim Abschluss seiner Verträge nur die notwendigsten Daten zu sammeln, er verarbeitet sie nur zur Erreichung des Datenverwaltungsziels, in dem Umfang und für einen bestimmten Zeitraum, in dem nur bestimmte Personen die Daten sehen können, und der Datenverantwortliche kümmert sich um alles, was mit einer hohen Datensicherheit zu tun hat.</p> <p>Der Datenverantwortliche handelt in Übereinstimmung mit dem Gesetz, um die betroffene Person darüber zu informieren, wie die betroffene Person ihre Rechte ausüben kann. Darüber hinaus verfügt der Datenverantwortliche über ein strenges internes Datenverwaltungsverfahren, nach dem nur autorisierte Personen Zugriff auf die Daten haben; In jeder Phase der Datenverwaltung muss der vorgegebene Datenverwaltungszweck eingehalten werden, und es ist verboten, Daten für einen neuen Zweck zu verwalten, der mit dem ursprünglichen nicht kompatibel ist.</p>

Name der Datenverwaltung	Datenverwaltung auf der Facebook-Fanbusiness-Seite
Die Notwendigkeit des Datenmanagements	<p>Zu den Diensten von Facebook gehört die Bereitstellung statistischer und analytischer Daten für das Unternehmensprofil des Datenverantwortlichen. Im Zuge dieser Datenverwaltung wird eine gemeinsame Datenverwaltung zwischen Facebook und unserem Unternehmen auf Grundlage von Artikel 26 Absatz 2 der DSGVO umgesetzt, die Vereinbarung über gemeinsame Datenverwalter ist unter folgendem Link abrufbar: https://hu-hu.facebook.com/legal/terms/page_controller_addendum Detaillierte Informationen darüber, welche Daten der Datenverantwortliche von Facebook erhält, finden Sie unter folgendem Link: https://www.facebook.com/business/pages/manage#page_insights</p>
Datenmanagement	<p>Mehr zum berechtigten Interesse von Facebook: „Erbringung von Messungen, Analysen und anderen geschäftlichen Dienstleistungen in den Fällen, in denen wir als Verantwortlicher Daten verarbeiten.“ Informationen finden Sie unter: https://hu-hu.facebook.com/about/privacy/legal_bases Facebook stellt dem Datenverantwortlichen statistische Analyse- und Messdienste hinsichtlich der Nutzung seiner Fanpage zur Verfügung, ohne die Besucher des Datenverantwortlichen individuell zu identifizieren .</p>
Zweck der Datenverwaltung	Der Datenverantwortliche nutzt die anonymisierten Daten für statistische Zwecke.
Ihre betroffenen Rechte, die möglicherweise verletzt werden; Das Ergebnis einer Interessenabwägung	<p>Der Datenverantwortliche verarbeitet anonyme Daten, die Rechte der betroffenen Person werden nicht verletzt.</p>
Garantien	<p>Der Datenverantwortliche ist bestrebt, nur die notwendigsten Daten zu verwalten, er verarbeitet sie nur in dem Umfang und für die Zeit, die zur Erreichung des Datenverwaltungsziels erforderlich sind, nur bestimmte Personen können die Daten sehen und der Datenverantwortliche tut alles, was mit einer hohen Datensicherheit zu tun hat . Der Datenverantwortliche handelt im Einklang mit dem Gesetz, um die betroffene Person darüber zu informieren, wie die betroffene Person ihre Rechte ausüben kann. Darüber hinaus verfügt der Datenverantwortliche über ein strenges internes Datenverwaltungsverfahren, nach dem nur autorisierte Personen Zugriff auf die Daten haben; In jeder Phase der Datenverwaltung muss der vorgegebene Datenverwaltungszweck eingehalten werden, und es ist verboten, Daten für einen neuen Zweck zu verwalten, der mit dem ursprünglichen nicht kompatibel ist.</p>

BOGEN. KAPITEL DATENSICHERHEITSMASSNAHMEN

In Bezug auf die allgemeine und gesetzliche Datenverwaltung des Datenverantwortlichen, personenbezogene Daten Er hat diese technischen und organisatorischen Maßnahmen ergriffen und sie zu seiner Sicherheit konzipiert die Verfahrensregeln, die zur Durchsetzung der Verordnung und Infotv erforderlich sind.

IV.1. Das Unternehmen trägt den Stand von Wissenschaft und Technik sowie die Kosten für die Umsetzung, und zwar Art, Umfang, Umstände und Zwecke der Datenverwaltung sowie die Rechte natürlicher Personen und unter Berücksichtigung des Risikos unterschiedlicher Wahrscheinlichkeit und Schwere seiner Freiheiten setzt geeignete technische und organisatorische Maßnahmen um, um das Risiko sicherzustellen gewährleistet ein angemessenes Maß an Datensicherheit.

IV.2. Demnach ist das Unternehmen verpflichtet, die Vertraulichkeit der von ihm verwalteten Daten zu gewährleisten, Integrität und Verfügbarkeit.

IV.3. Um die Sicherheit des Datenmanagements umzusetzen, muss das Unternehmen über physische, logische und wendet gemeinsam administrative Kontrollen an.

IV.4. Das Unternehmen wendet mindestens die folgenden physischen Kontrollen an:

a) Das Unternehmen verfügt über ein Zutrittssystem, das den Zutritt unbefugter Personen filtern kann sorgt dafür, dass Unbefugte Ihr Gebäude/Büro nicht betreten können

b) Das Unternehmen verwaltet die Daten sowohl elektronisch als auch auf Papier Um einen unbefugten Zugriff zu verhindern, stellt es sicher, dass auf die verwalteten Daten kein physischer Zugriff möglich ist kann von Unbefugten eingesehen werden

IV.5. Das Unternehmen wendet mindestens die folgenden logischen Kontrollen an:

a) Das Unternehmen stellt sicher, dass nur die von ihm verwalteten Daten für es geeignet sind Berechtigte Personen können heiraten

IV.6. Das Unternehmen wendet mindestens die folgenden Verwaltungskontrollen an:

a) Das Unternehmen stellt sicher, dass jeglicher Zugriff auf personenbezogene Daten gewährleistet ist in der Dokumentation nachvollziehbar ist b) das Unternehmen sorgt für die Einrichtung eines Dokumentenmanagementverfahrens, das Eingehende Dokumente, die personenbezogene Daten enthalten, werden schnellstmöglich herausgefiltert sie sollen einem möglichst engen Personenkreis bekannt sein

RECHTE DER DATENPARTEIEN

Betroffene können die im nächsten Kapitel beschriebenen Rechte nutzen.

KAPITEL V

INFORMATIONEN ÜBER DIE RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

Die Rechte der betroffenen Person im Überblick:

- V.1. Transparente Information, Kommunikation und Erleichterung der Ausübung der Rechte der betroffenen Person
- V.2. Recht auf Vorabinformation – wenn personenbezogene Daten bei der betroffenen Person erhoben werden
- V.3. Informationen an den Betroffenen und die ihm zur Verfügung zu stellenden Informationen, wenn die personenbezogenen Daten nicht vom Verantwortlichen bei ihm erhoben wurden
- V.4. Das Auskunftsrecht der betroffenen Person
- V.5. Recht auf Berichtigung
- V.6. Das Recht auf Löschung („das Recht auf Vergessenwerden“)
- V.7. Das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung
- V.8. Meldepflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Datenverwaltung
- V.9. Das Recht auf Datenübertragbarkeit
- V.10. Das Recht zu protestieren
- V.11. Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall, einschließlich Profiling
- V.12. Einschränkungen
- V.13. Information der betroffenen Person über den Datenschutzvorfall
- V.14. Das Recht, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzureichen (Recht auf behördlichen Rechtsbehelf)

- V.15. Das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen die Aufsichtsbehörde
- V.16. Das Recht auf einen wirksamen Rechtsbehelf gegen den Verantwortlichen oder Auftragsverarbeiter

Die Rechte der betroffenen Person im Einzelnen und

vollständig: Nachfolgend informieren wir Sie ausführlich über die Rechte der betroffenen Person.

V.1. Transparente Information, Kommunikation und Erleichterung der Ausübung der Rechte der betroffenen Person

V.1.1. Bezüglich der Verarbeitung personenbezogener Daten für den Datenverantwortlichen alle Informationen und jede Information prägnant, transparent, verständlich und einfach müssen in zugänglicher Form, klar und verständlich formuliert sein, insbesondere a für alle Informationen, die sich an Kinder richten. Die Informationen schriftlich oder auf andere Weise – einschließlich ggf. des elektronischen Weges - sind anzugeben. Mündlich auf Wunsch der betroffenen Person Eine Auskunftserteilung ist auch dann möglich, wenn die Identität der betroffenen Person auf andere Weise festgestellt wurde.

V.1.2. Der Verantwortliche muss die Ausübung der Rechte der betroffenen Person erleichtern.

V.1.3. Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche muss unverzüglich, in jedem Fall jedoch die Anfrage widerrufen informiert die betroffene Person innerhalb eines Monats nach Erhalt über die Ausübung ihrer Rechte über Maßnahmen, die aufgrund Ihrer Anfrage ergriffen wurden. Bei dieser Frist handelt es sich um zwei weitere Fristen gemäß den in der Verordnung festgelegten Bedingungen kann um einen Monat verlängert werden. worüber die betroffene Person informiert werden muss.

V.1.4. Ergreift der Verantwortliche auf Antrag der betroffenen Person keine Maßnahmen, liegt eine Verzögerung vor informiert die betroffene Person ohne, spätestens jedoch innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags über die Gründe für die Unterlassung des Handelns sowie darüber, ob die betroffene Person eine Beschwerde einreichen kann sich an eine Aufsichtsbehörde wenden und ihr Recht auf gerichtlichen Rechtsbehelf geltend machen.

V.1.5. Der für die Verarbeitung Verantwortliche stellt Informationen und Informationen über die Rechte der betroffenen Person zur Verfügung Die Maßnahmen werden kostenlos erbracht, in den in der Verordnung beschriebenen Fällen kann jedoch eine Gebühr erhoben werden.

V.1.6. Wenn die Anfrage der betroffenen Person offensichtlich unbegründet ist – insbesondere Aufgrund ihrer Wiederholungscharakteristik kann das Unternehmen unter Berücksichtigung der Verwaltungskosten, die mit der Bereitstellung der angeforderten Informationen oder Informationen oder der Durchführung der angeforderten

Die. Maßnahmen verbunden sind, eine angemessene Gebühr

B. erheben oder sich weigern, auf der Grundlage der Anfrage Maßnahmen zu ergreifen.

V.1.7. Die Art der Anfrage ist offensichtlich unbegründet oder übertrieben Die Beweislast liegt beim Unternehmen.

Die detaillierten Regelungen finden sich in Artikel 12 der Verordnung.

V.2. Recht auf Vorabinformation – wenn personenbezogene Daten bei der betroffenen Person erhoben werden

V.2.1. Die betroffene Person hat das Recht, über die mit der Datenverwaltung verbundenen Fakten informiert zu werden Informationen, bevor die Datenverwaltung beginnt. In diesem Zusammenhang ist es so

Die betroffene Person muss darüber informiert werden:

a) die Identität und Kontaktdaten des Datenverantwortlichen und seines Vertreters, b) die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (falls vorhanden), c) den Zweck der geplanten Verarbeitung personenbezogener Daten sowie die Rechtsgrundlage der Daten wird bearbeitet, d) Im Falle einer Datenverarbeitung, die auf der Geltendmachung eines berechtigten Interesses beruht, ist der Verantwortliche oder ein Dritter berechtigt über Ihre Interessen, e) über die Empfänger der personenbezogenen Daten – an wen ggf. die Kategorien der , und die Empfänger personenbezogenen Daten mitgeteilt werden; f) gegebenenfalls darüber, dass sich der Verantwortliche in einem Drittland oder im Ausland befindet Organisation, an die Sie personenbezogene Daten übermitteln möchten.

V.2.2. Um eine faire und transparente Datenverwaltung zu gewährleisten, hat der Datenverantwortliche Es muss der betroffenen Person die folgenden zusätzlichen Informationen mitteilen: a)

über die Dauer der Speicherung personenbezogener Daten, bzw., falls dies nicht möglich ist, über diesen Zeitraum Aspekte seiner Definition;

b) das Recht der betroffenen Person, vom Verantwortlichen die sie betreffenden personenbezogenen Daten anzufordern Zugriff auf Daten, deren Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung und kann der Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten sowie der betreffenden Datenübertragbarkeit widersprechen

über sein Recht;

c) im Falle einer Datenverwaltung, die auf der Einwilligung der betroffenen Person beruht, dass die Einwilligung beliebig ist das jederzeitige Widerrufsrecht, die Einwilligung vor dem Widerruf bleibt davon unberührt die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung auf der Grundlage von;

d) über das Recht, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzureichen; Nationaler Datenschutz und

Behörde für Informationsfreiheit <http://naih.hu> Postanschrift: 1055 Budapest, Falk Miksa utca 9-11 E-Mail:

ugyfelszolgalat@naih.hu; Telefonnummer: +36 (1) 391-1400; 1363 Budapest, Pf.: 9.

e) dass die Bereitstellung personenbezogener Daten eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung darstellt

Grundlage oder Voraussetzung für den Abschluss eines Vertrages ist und ob die betroffene Person zum persönlichen Schutz verpflichtet ist zur Bereitstellung von Daten verpflichtet sind und welche möglichen Folgen die Bereitstellung der Daten mit sich bringen kann

Unterlassung, dies zu tun;

f) auf der Tatsache einer automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, sowie zumindest in diesen über die in den Fällen verwendete Logik und verständliche Informationen darüber, dass es sich um eine solche handelt die Bedeutung der Datenverwaltung und die erwarteten Folgen für die betroffene Person.

g) Wenn der Verantwortliche eine zusätzliche Datenverarbeitung der personenbezogenen Daten zu einem anderen Zweck als dem Zweck ihrer Erhebung durchführt Wenn Sie eine Leistung erbringen möchten, müssen Sie die betroffene Person vor der weiteren Datenverarbeitung über diesen Unterschied informieren Zweck und alle relevanten Zusatzinformationen.

Die detaillierten Regelungen zum Recht auf Vorabinformation sind in Artikel 13 der Verordnung enthalten.

V.3. Informationen an den Betroffenen und die ihm zur Verfügung zu stellenden Informationen, wenn die personenbezogenen Daten nicht vom Verantwortlichen bei ihm erhoben wurden

V.3.1. Das heißt, wenn der Verantwortliche die personenbezogenen Daten nicht von der betroffenen Person erhalten hat Die betroffene Person muss sich spätestens einen Monat nach Erhalt der personenbezogenen Daten an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen wenden innerhalb; sofern die personenbezogenen Daten zum Zweck der Kontaktaufnahme mit der betroffenen Person genutzt werden, zumindest das beim ersten Kontakt mit der betroffenen Person; oder wenn eine Übermittlung an einen anderen Empfänger erwartet wird Daten spätestens bei der erstmaligen Mitteilung der personenbezogenen Daten über die unter Punkt 2 genannten Sachverhalte und Informationen sowie die damit verbundenen personenbezogenen Daten Kategorien sowie die Quelle der personenbezogenen Daten und gegebenenfalls, ob die Daten vorliegen ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen.

V.3.2. Für zusätzliche Regelungen in Punkt 2 oben (Recht auf Vorabinformation)

Richtlinien wurden geschrieben.

Die detaillierten Regelungen dieser Informationen sind in Artikel 14 der Verordnung enthalten.

V.4. Das Auskunftsrecht der betroffenen Person

V.4.1. Die betroffene Person hat aus allen Rechtsgründen ein Anspruchsrecht gegenüber dem Verantwortlichen eine Rückmeldung darüber zu erhalten, ob und ob Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden eine solche Datenverarbeitung im Gange ist, Anspruch auf personenbezogene Daten und damit verbundene Daten hat Zugang zu Informationen erhalten. (Verordnung Artikel 15).

V.4.2. Sofern personenbezogene Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt werden Weitergegeben wird, hat die betroffene Person das Recht, Auskunft über die Weitergabe zu erhalten hinsichtlich angemessener Garantien gemäß Artikel 46 der Verordnung.

V.4.3. Der Datenverantwortliche erhält eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Datenverwaltung sind müssen der betroffenen Person zugänglich gemacht werden. Für die von der betroffenen Person angeforderten weiteren Kopien ist der Verantwortliche verantwortlich kann eine angemessene Gebühr auf der Grundlage der Verwaltungskosten erheben.

Detaillierte Regelungen zum Auskunftsrecht der betroffenen Person sind in Artikel 15 der Verordnung enthalten.

V.5. Recht auf Berichtigung

V.5.1. Aus allen Rechtsgründen hat die betroffene Person auf Antrag das Recht, Der Verantwortliche hat die ihn betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten unverzüglich zu berichtigen.

V.5.2. Unter Berücksichtigung des Zwecks der Datenverwaltung hat die betroffene Person das Recht, Folgendes zu verlangen: die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten, auch mittels einer ergänzenden Erklärung. Diese Regeln sind in Artikel 16 der Verordnung enthalten.

V.6. Das Recht auf Löschung („das Recht auf Vergessenwerden“)

V.6.1. Die betroffene Person hat nicht automatisch das Recht auf Löschung (Vergessenheit) im Zusammenhang mit der Datenverwaltung aus allen Rechtsgründen.

V.6.2. Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen eine unangemessene Verzögerung zu verlangen die ihn betreffenden personenbezogenen Daten löschen zu lassen, ohne dass der Verantwortliche hierzu verpflichtet ist personenbezogene Daten der betroffenen Person unverzüglich löschen, wenn a) die personenbezogenen Daten für den Zweck, für den sie erhoben wurden, oder für einen anderen Zweck nicht mehr benötigt werden in einer Weise behandelt; b) Die betroffene Person widerruft die Einwilligung, die der Datenverwaltung und der Datenverwaltung zugrunde liegt keine andere Rechtsgrundlage hat; c) die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer Daten einlegt und kein vorrangiger Rechtsgrund vorliegt für Datenmanagement, d) personenbezogene Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden; e) die personenbezogenen Daten gemäß den für den Verantwortlichen geltenden Rechtsvorschriften der EU oder der Mitgliedstaaten rechtmäßig sind zur Erfüllung einer Verpflichtung gelöscht werden müssen; f) mit einer Informationsgesellschaft, die Kindern direkt zur Erhebung personenbezogener Daten dient erfolgte im Zusammenhang mit dem Angebot damit verbundener Dienstleistungen.

V.6.3. Das Recht auf Löschung kann nicht geltend gemacht werden, soweit die Datenverwaltung erforderlich ist a) zum Zwecke der Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information; b) Erfüllung der für den Verantwortlichen geltenden Pflichten nach dem Recht der EU oder der Mitgliedstaaten, oder im öffentlichen Interesse oder im Rahmen der Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde zum Zweck der Ausführung einer Aufgabe; c) auf der Grundlage des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit; d) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, für wissenschaftliche und historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke zu diesem Zweck, wenn das Recht auf Löschung eine Löschung wahrscheinlich macht oder ernsthaft unmöglich macht würde diese Datenverwaltung gefährden; Besessenheit e) zur Geltendmachung, Durchsetzung und Verteidigung von Rechtsansprüchen.

V.6.4. Wenn das Unternehmen eine Stornierungsanfrage erhält, ist das Unternehmen das erste In einem Schritt wird geprüft, ob der Löschungsantrag tatsächlich vom Rechteinhaber stammt. Um das tun zu können Das Unternehmen kann eine Identifizierung des Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Unternehmen verlangen Daten (z.B. Vertragsnummer, Vertragsdatum), die das Unternehmen dem Betroffenen mitteilt Dokumentenidentifikationsnummer, Eingabe persönlicher Identifikationsdaten, die über die betroffene Person (das Unternehmen) registriert sind Sie können jedoch keine zusätzlichen Informationen zur Identifizierung anfordern, die nicht über die betroffene Person erfasst werden.

V.6.5. Muss das Unternehmen dem Kündigungsverlangen nachkommen, ist es dazu verpflichtet alles zu tun, um sicherzustellen, dass personenbezogene Daten aus allen Datenbanken gelöscht werden.

V.6.6. Das Unternehmen protokolliert die Stornierung, um sicherzustellen, dass die Stornierung erfolgt kann sein Vorkommen nachweisen. Das Protokoll wird vom Vertreter des Unternehmens oder der/den Person(en) unterzeichnet. von denjenigen unterzeichnet, die aufgrund ihrer Stellenbeschreibung dazu berechtigt sind.

V.6.7. Das Unternehmen informiert alle, für die die
Es wurden personenbezogene Daten übermittelt.
Detaillierte Regelungen zum Recht auf Löschung finden sich in Artikel 17 der Verordnung.

V.7. Das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung

V.7.1. Das Recht auf Einschränkung gilt für alle Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung die betroffene Person.

V.7.2. Im Falle einer Einschränkung der Datenverwaltung erfolgt die Speicherung dieser personenbezogenen Daten außer mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung und Durchsetzung rechtlicher Ansprüche oder zum Schutz oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person, oder das
Es kann im wichtigen öffentlichen Interesse der Union oder eines Mitgliedstaats gehandhabt werden.

V.7.3. Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen die Einschränkung der Datenverarbeitung zu verlangen wenn eine der folgenden Aussagen zutrifft:

Die. Die betroffene Person bestreitet die Richtigkeit der personenbezogenen Daten. In diesem Fall gilt die Beschränkung für diesen Zeitraum gilt, die es dem Datenverantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit personenbezogener Daten zu überprüfen;

B. die Datenverarbeitung rechtswidrig ist und die betroffene Person die Löschung der Daten ablehnt und stattdessen deren Löschung verlangt Einschränkung seiner Verwendung;

C. Der Datenverantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten nicht mehr für Datenverwaltungszwecke, sondern sie die betroffene Person benötigt sie zur Geltendmachung, Durchsetzung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen; Besessenheit

D. die betroffene Person hat der Datenverarbeitung widersprochen; in diesem Fall gilt die Verjährung für diesen Zeitraum gilt so lange, bis feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Vorrang vor den berechtigten Gründen der betroffenen Person haben.

V.7.4. Informieren Sie die betroffene Person im Voraus über die Aufhebung der Beschränkungen der Datenverwaltung muss

Die entsprechenden Regeln sind in Artikel 18 der Verordnung enthalten.

V.8. Meldepflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Datenverwaltung

Der Verantwortliche informiert alle Empfänger über alle Berichtigungen, Löschungen bzw über Datenverwaltungsbeschränkungen, mit wem oder an wen die personenbezogenen Daten weitergegeben wurden, sofern dies nicht der Fall ist es erweist sich als unmöglich oder erfordert einen unverhältnismäßig hohen Aufwand. Dies geschieht auf Wunsch der betroffenen Person Über diese Empfänger informiert Sie der Verantwortliche.

Diese Regeln finden sich in Artikel 19 der Verordnung.

V.9. Das Recht auf Datenübertragbarkeit

V.9.1. Unter den in der Verordnung festgelegten Voraussetzungen hat die betroffene Person Anspruch darauf Die von ihm einem für die Datenverarbeitung Verantwortlichen bereitgestellten personenbezogenen Daten sind fragmentiert, weit verbreitet, Sie erhalten diese in einem maschinenlesbaren Format und haben auch das Recht, diese Daten in einem anderen Format zu erhalten die Weiterleitung an einen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dessen personenbezogene Daten vorliegen bereitgestellte Daten, wenn

Die. Die Datenverwaltung basiert auf einer Einwilligung oder einem Vertrag. Und

B. Die Datenverwaltung erfolgt automatisiert.

V.9.2. Die betroffene Person kann die direkte Übermittlung personenbezogener Daten zwischen den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen verlangen zu.

V.9.3. Die Ausübung des Rechts auf Datenübertragbarkeit darf nicht gegen Artikel 17 der Verordnung verstoßen (Das Recht auf Löschung („das Recht auf Vergessenwerden“)). Das Recht auf Datenübertragbarkeit besteht nicht gilt für den Fall, dass die Datenverwaltung im öffentlichen Interesse liegt oder dem Datenverantwortlichen anvertraut wird für die Wahrnehmung der im Rahmen der Ausübung öffentlicher Gewalt wahrgenommenen Aufgaben erforderlich sind. Dieses Recht darf die Rechte und Freiheiten anderer nicht beeinträchtigen.

Die detaillierten Regelungen sind in Artikel 20 der Verordnung enthalten.

V.10. Das Recht zu protestieren

V.10.1. Die betroffene Person hat aus Gründen, die sich aus ihrer eigenen Situation ergeben, jederzeit das Recht auf Auskunft Widerspruch gegen Ihre personenbezogenen Daten im öffentlichen Interesse, zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe (Artikel 6 (1) e)) oder aus berechtigten Gründen einzulegen gegen eine Behandlung aufgrund von Zinsen (Artikel 6 f)), einschließlich solcher, die auf den oben genannten Bestimmungen beruhen auch Profiling. In diesem Fall darf der Verantwortliche die personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, der Verantwortliche weist nach, dass die Datenverarbeitung aus zwingenden berechtigten Gründen erfolgt gerechtfertigt, die Vorrang vor den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person haben gegen oder zur Geltendmachung, Durchsetzung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen sind verbunden. Im Rahmen der Interessenabwägung legt der Verantwortliche den Inhalt des berechtigten Interesses offen und prüft, wie sich die Durchsetzung des berechtigten Interesses auf die Interessen der betroffenen Person auswirkt oder von grundlegender Bedeutung ist Rechte und Freiheiten. Der Datenverantwortliche muss dann prüfen, ob Letztere Vorrang haben gegen sein berechtigtes Interesse verstößt, insbesondere wenn es sich bei dem betroffenen Kind um ein Kind handelt. Wenn die betroffene Person während der Prüfung Die Belange des Schutzes personenbezogener Daten machen eine Datenverwaltung erforderlich und können nicht fortgeführt werden.

V.10.2. Sofern personenbezogene Daten für unmittelbare Geschäftszwecke verarbeitet werden, ist dies der Fall Der Betroffene hat jederzeit das Recht, der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu diesem Zweck zu widersprechen Widerspruch gegen deren Verarbeitung, einschließlich Profiling, einzulegen, sofern diese im Zusammenhang mit der unmittelbaren Geschäftsakquise steht. Widerspricht die betroffene Person der Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der unmittelbaren Geschäftsakquise Widerspruch ein, so können die personenbezogenen Daten zu diesem Zweck nicht mehr verarbeitet werden.

V.10.3. Auf diese Rechte wird spätestens bei der ersten Kontaktaufnahme mit der betroffenen Person ausdrücklich hingewiesen Es müssen ihm die relevanten Informationen und alles andere klar zur Kenntnis gebracht werden müssen getrennt von Informationen angezeigt werden.

V.10.4. Der betroffenen Person steht ein Widerspruchsrecht aufgrund automatisierter technischer Vorgaben zu Sie können auch mit Werkzeugen üben.

V.10.5. Wenn Sie personenbezogene Daten für wissenschaftliche und historische Forschungszwecke verarbeiten Erfolgt die Verarbeitung zu statistischen Zwecken, steht der betroffenen Person aus Gründen, die sich aus ihrer eigenen Situation ergeben, ein Anspruch darauf zu kann der Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten widersprechen, es sei denn, die Datenverarbeitung erfolgt es ist zur Erfüllung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt. Die entsprechenden Regeln sind in Artikel 21 der Verordnung enthalten.

V.11. Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall, einschließlich Profiling

V.11.1. Die betroffene Person hat das Recht, nicht von einer solchen, ausschließlich automatisierten Verarbeitung erfasst zu werden der Umfang einer auf Datenverwaltung basierenden Entscheidung, einschließlich Profiling, die rechtliche Auswirkungen darauf hat ihn betreffen oder in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen würden.

V.11.2. Dieses Recht gilt nicht, wenn die Entscheidung:

A. für den Abschluss oder die Erfüllung des Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich;

B. durch das für den Verantwortlichen geltende Recht der EU oder der Mitgliedstaaten ermöglicht wird, die dem Schutz der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person dient legt außerdem geeignete Maßnahmen fest; Besessenheit

C. auf der Grundlage der ausdrücklichen Einwilligung der betroffenen Person.

V.11.3. In den oben unter a) und c) genannten Fällen ist der Verantwortliche zur Einhaltung verpflichtet Maßnahmen zum Schutz der Rechte, Freiheiten und berechtigten Interessen der betroffenen Person zu ergreifen, einschließlich mindestens des Rechts der betroffenen Person, menschliches Eingreifen seitens des für die Verarbeitung Verantwortlichen zu verlangen, äußern Sie Ihren Standpunkt und legen Sie Einspruch gegen die Entscheidung ein. Weitere Regelungen sind in Artikel 22 der Verordnung enthalten.

V.12. Einschränkungen

Der betroffenen Person steht aus allen Rechtsgründen der Datenverarbeitung ein Recht auf Einschränkung zu. Das für den Datenverantwortlichen oder den Datenverarbeiter geltende Recht der EU oder des Mitgliedstaats ist gesetzgeberisch Rechte und Pflichten können durch Maßnahmen eingeschränkt werden (Verordnung Artikel 12-22, Artikel 34, Artikel 5) ihren Umfang, wenn die Beschränkung den wesentlichen Inhalt der Grundrechte und Grundfreiheiten achtet. Die Bedingungen dieser Einschränkung sind in Artikel 23 der Verordnung enthalten.

V.13. Information der betroffenen Person über den Datenschutzvorfall

V.13.1. Wenn der Datenschutzvorfall voraussichtlich ein hohes Risiko birgt a Im Hinblick auf die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen hat der Verantwortliche eine unangemessene Verzögerung muss die betroffene Person über den Datenschutzvorfall informieren In diesen Informationen klar und deutlich die Art des Datenschutzvorfalls muss klar dargelegt werden und mindestens a die folgende:

a) Name des Datenschutzbeauftragten oder sonstigen Ansprechpartners für weitere Auskünfte und Kontaktdaten;

- b) die voraussichtlichen Folgen des Datenschutzvorfalls müssen beschrieben werden;
- c) Es sind die vom Verantwortlichen ergriffenen oder geplanten Maßnahmen zur Behebung des Datenschutzvorfalls zu beschreiben Maßnahmen, einschließlich gegebenenfalls etwaiger nachteiliger Folgen, die sich aus einem Datenschutzvorfall ergeben Maßnahmen zur Milderung der Folgen.

V.13.2. Die betroffene Person muss nicht informiert werden, wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft ist erfüllt:

- a) der Verantwortliche hat geeignete technische und organisatorische Schutzmaßnahmen umgesetzt und diese Maßnahmen auf die von dem Datenschutzvorfall betroffenen Daten angewendet wurden, insbesondere solche Maßnahmen – wie etwa der Einsatz von Verschlüsselung –, die personenbezogen sind es macht sie für Personen, die nicht zum Zugriff auf die Daten berechtigt sind, unleserlich Daten;
- b) der Datenverantwortliche nach dem Datenschutzvorfall zusätzliche Maßnahmen ergriffen hat sicherzustellen, dass in Zukunft ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Person besteht wahrscheinlich nicht zustande kommen;
- c) die Bereitstellung einer Auskunft einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern würde. In solchen Fällen sind die betroffenen Parteien sind durch öffentlich veröffentlichte Informationen zu informieren oder eine vergleichbare Maßnahme zu ergreifen zu bringen, die eine gleichermaßen wirksame Information der Betroffenen gewährleistet.

Weitere Regelungen sind in Artikel 34 der Verordnung enthalten.

V.14. Das Recht, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzureichen (Recht auf behördlichen Rechtsbehelf)

Der betroffenen Person steht das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde – insbesondere der üblichen Aufsichtsbehörde – zu beschweren in dem Mitgliedstaat Ihres Wohnsitzes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes – sofern dies der Fall ist Nach Ansicht der betroffenen Person verstößt die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Verordnung. Das Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, ist verpflichtet, den Kunden über die Beschwerde zu informieren damit verbundenen Verfahrensentwicklungen und deren Ergebnisse, einschließlich der Frage, ob der Kunde dazu berechtigt ist gerichtliche Rechtsbehelfe nutzen.

Diese Regeln sind in Artikel 77 der Verordnung enthalten.

V.15. Das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen die Aufsichtsbehörde

V.15.1. Verstoß gegen andere verwaltungsrechtliche oder außergerichtliche Rechtsbehelfe

Andernfalls haben alle natürlichen und juristischen Personen Anspruch auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf bei der Aufsichtsbehörde gegen die entsprechende, rechtskräftige Entscheidung der Behörde.

V.15.2. Verstoß gegen andere verwaltungsrechtliche oder außergerichtliche Rechtsbehelfe

Andernfalls haben alle Beteiligten Anspruch auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf bei der zuständigen Aufsichtsbehörde die Beschwerde nicht bearbeitet oder die betroffene Person nicht innerhalb von drei Monaten über die eingereichte Beschwerde informiert über verfahrensrechtliche Entwicklungen im Zusammenhang mit der Beschwerde oder deren Ergebnis.

V.15.3. Das Verfahren gegen die Aufsichtsbehörde richtet sich nach dem Sitz der Aufsichtsbehörde muss vor dem Gericht eines Mitgliedstaats eingeleitet werden.

V.15.4. Wird gegen eine Entscheidung der Aufsichtsbehörde ein Verfahren eingeleitet?

Im Zusammenhang mit dem Einheitlichkeitsmechanismus hat der Vorstand zuvor eine Stellungnahme abgegeben oder eine Entscheidung getroffen hat, ist die Aufsichtsbehörde verpflichtet, diese Stellungnahme oder Entscheidung dem Gericht vorzulegen senden

Diese Regeln sind in Artikel 78 der Verordnung enthalten.

V.16. Das Recht auf einen wirksamen Rechtsbehelf gegen den Verantwortlichen oder Auftragsverarbeiter

V.16.1. Verfügbare administrative oder außergerichtliche Rechtsbehelfe

– einschließlich des Rechts auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde – unbeschadet aller Beteiligten

hat Anspruch auf einen wirksamen Rechtsbehelf, wenn seine personenbezogenen Daten seiner Einschätzung nach dieser Regelung unterliegen Durch unsachgemäße Behandlung werden Ihre Rechte aus dieser Verordnung verletzt.

V.16.2. Das Verfahren gegen den Datenverantwortlichen oder den Datenverarbeiter wird vom Datenverantwortlichen eingeleitet muss vor dem Gericht des Mitgliedstaats eingeleitet werden, in dem der Datenverarbeiter tätig ist. Es ist wie es ist Die Klage kann auch vor dem Gericht des Mitgliedstaats erhoben werden, in dem die betroffene Person ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, es sei denn, der Datenverwalter oder Datenverarbeiter untersteht der öffentlichen Gewalt eines Mitgliedstaats handelnde Behörde.

Diese Regeln sind in Artikel 79 der Verordnung enthalten.

Kiraly International Kft.

Definitionen

Definitionen für die Anwendung dieser Verordnung sind in Artikel 4 der Verordnung enthalten. Dafür Heben Sie die Hauptkonzepte richtig hervor:

1. „personenbezogene Daten“: alle Daten, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person („betroffene Person“) beziehen. Information; insbesondere die natürliche Person, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann eine Kennung wie Name, Nummer, Standortdaten, Online-Kennung oder die natürliche Person eine, die Ihre physische, physiologische, genetische, geistige, wirtschaftliche, kulturelle oder soziale Identität betrifft kann anhand mehrerer Faktoren identifiziert werden;

2. „Datenverwaltung“: jeder Vorgang oder jede Reihe von Vorgängen, die mit personenbezogenen Daten oder Datendateien auf automatisierte oder nicht automatisierte Weise durchgeführt werden, wie z. B. die Erfassung, Aufzeichnung, Organisation, Segmentierung, Speicherung, Umwandlung oder Änderung, Abfrage, Einsicht, Nutzung, Kommunikation, Übermittlung, Verbreitung oder durch sonstige Zugänglichmachung, Koordination oder Verknüpfung, Einschränkung, Löschung

oder Vernichtung; 3. „Einschränkung der Datenverwaltung“: Bezeichnung der gespeicherten personenbezogenen Daten

mit dem Ziel, ihre künftige Verwaltung einzuschränken; 4. „Profiling“: jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, bei der personenbezogene Daten dazu verwendet werden, bestimmte persönliche Merkmale einer natürlichen Person zu bewerten, insbesondere Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheitszustand, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Standort oder zur Analyse oder Vorhersage bewegungsbezogener Merkmale verwendet werden; 5.

„Pseudonymisierung“: Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr erkennbar ist, auf welche konkrete natürliche Person sich die personenbezogenen Daten beziehen, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert gespeichert werden Durch technische und organisatorische Maßnahmen wird dadurch sichergestellt, dass diese personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugeordnet werden können;

6. „Registrierungssystem“: die Datei personenbezogener Daten in beliebiger Form – zentral, dezentral oder nach funktionalen oder geografischen Gesichtspunkten aufgeteilt –, die nach bestimmten Kriterien zugänglich ist; 7.

„Verantwortlicher“: die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die selbstständig oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; Wenn die Zwecke und Mittel der Datenverwaltung durch das Recht der EU oder eines Mitgliedsstaates bestimmt sind, können der für die Verarbeitung Verantwortliche oder die Besonderheiten bei der Benennung des Verantwortlichen auch durch das Recht

der EU oder eines Mitgliedsstaates bestimmt werden; 8. „Auftragsverarbeiter“: die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im

Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet; 9. „Empfänger“: die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt. Behörden, die im Rahmen einer Einzelermittlung nach dem Recht der EU oder der Mitgliedstaaten Zugriff auf personenbezogene Daten haben, gelten nicht als Empfänger; Die Verwaltung dieser Daten durch diese Behörden muss den geltenden Datenschutzbestimmungen im Einklang mit den Zwecken der Datenverwaltung entsprechen.

10. „Dritter“: die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die nicht mit der betroffenen Person, dem Datenverantwortlichen, dem Datenverarbeiter oder denjenigen Personen identisch ist, die unter der unmittelbaren Kontrolle über die Daten stehen Verantwortlicher oder Datenverarbeiter, der die personenbezogenen Daten verarbeitet, zu deren Verarbeitung er befugt ist;

11. „Einwilligung der betroffenen Person“: die freiwillige, für den bestimmten Fall in informierter Weise und in klarer Form erfolgende Willensbekundung der betroffenen Person, mit der die betroffene Person durch eine Erklärung oder Handlung eindeutig zum Ausdruck bringt, dass sie damit einverstanden ist zur Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen

12. „Datenschutzvorfall“: eine Sicherheitsverletzung, die zur versehentlichen oder unrechtmäßigen Zerstörung, zum Verlust, zur Änderung, zur unbefugten Offenlegung oder zum unbefugten Zugriff auf übertragene, gespeicherte oder anderweitig verarbeitete personenbezogene Daten führt.